

MONATSHEFT



Monatsheft des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Juni 2018

2018

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Informationen und Beratung

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2018
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezugspreis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6Z003)
Erscheinungsfolge: monatlich
Jahresabonnement: 55,00 EUR

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

06/2018

29. Jahrgang

| | |
|---|-----------|
| Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren..... | 3 |
| Informatives aus der amtlichen Statistik | 8 |
| Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt | 17 |
| Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt..... | 55 |

Redaktionsschluss: 11.06.2018

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Gemeinsamen Datenangebotes und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

In den laufenden Bevölkerungsstatistiken (Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen, Bevölkerungsfortschreibung) gibt es derzeit bundesweit Verzögerungen gegenüber den gewohnten Veröffentlichungsterminen. Die Verzögerungen werden sukzessive abgebaut.

Die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 31.12.2017 werden voraussichtlich ab Ende August 2018 veröffentlicht. Für die Statistiken der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften werden die ausführlichen endgültigen Ergebnisse des Berichtsjahres 2017 ab Ende August 2018 publiziert. Weiterhin ist geplant, die Jahresergebnisse 2017 der Wanderungsstatistik Mitte Oktober 2018 zu veröffentlichen.

Die Bevölkerungsstatistiken waren ab dem Berichtsjahr 2016 von zwei grundlegenden Neuerungen betroffen. Zum einen wurden alle laufenden Bevölkerungsstatistiken auf ein bundesweites neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt. Zum anderen änderte sich zeitgleich für die in die Bevölkerungsfortschreibung einfließende Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter. In beiden Bereichen gab es Verzögerungen bei der Softwareerstellung, die zu einer erheblichen Verzögerung bei der Veröffentlichung der Ergebnisse der Bevölkerungsstatistiken führten.

Zeichenerklärung

| | |
|-----|--|
| - | nichts vorhanden |
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann |
| ... | Angabe fällt später an |
| r | berichtigte Zahl |
| * | Gemeinsames Datenangebot |

Abkürzungen

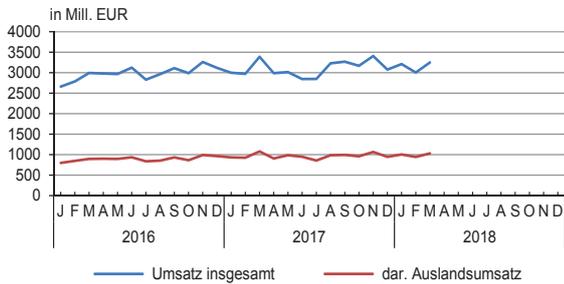
| | |
|----------|---------------------------|
| a. n. g. | andere nicht genannte |
| dav. | davon |
| dar. | darunter |
| VjD | Vierteljahresdurchschnitt |

| Merkmal | Veränderung | | | | | |
|---|--------------|---------|------|--------------------|---------|-------|
| | 2018 | | | 2018 | | |
| | Januar | Februar | März | Januar | Februar | März |
| | zum Vormonat | | | zum Vorjahresmonat | | |
| | um Prozent | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Betriebe | -1,0 | - | - | -0,3 | -0,3 | -0,3 |
| Tätige Personen ¹ | 0,1 | - | 0,2 | 1,1 | 1,5 | 1,6 |
| Umsatz | 4,4 | -6,4 | 8,2 | 7,0 | 1,4 | -3,9 |
| davon Inlandsumsatz | 3,6 | -6,5 | 7,7 | 6,7 | 1,0 | -3,8 |
| Auslandsumsatz | 6,1 | -6,1 | 9,3 | 7,7 | 2,2 | -4,1 |
| Umsatz je tätiger Person | 4,2 | -6,4 | 8,0 | 5,8 | -0,2 | -5,4 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 18,8 | -6,5 | 3,8 | 3,7 | 1,2 | -6,1 |
| Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltssumme) | -4,7 | -2,1 | 5,7 | 2,9 | 4,1 | 2,9 |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe | -1,6 | -11,3 | -2,7 | 6,4 | 12,7 | -7,0 |
| davon Inland | -9,3 | -7,9 | -5,5 | -2,7 | 13,8 | -6,9 |
| Ausland | 9,7 | -16,0 | 2,0 | 18,9 | 9,9 | -6,6 |
| Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau | | | | | | |
| Betriebe | 2,5 | -0,3 | - | 0,3 | 0,3 | 0,6 |
| Tätige Personen ¹ | 8,6 | -1,8 | 1,3 | 9,4 | 8,1 | 8,3 |
| Baugewerblicher Umsatz | -53,6 | 8,9 | 32,4 | 16,2 | 9,1 | -15,3 |
| Baugewerblicher Umsatz je tätiger Person | -57,3 | 10,9 | 30,7 | 6,2 | 1,0 | -21,8 |
| Geleistete Arbeitsstunden | -3,0 | -8,4 | 26,3 | 41,1 | -2,5 | -21,1 |
| Entgeltsumme | 6,7 | -12,5 | 14,4 | 23,6 | 14,6 | 8,6 |
| Wertindex des Auftragseingangs 2010 = 100 | -28,4 | 11,8 | 45,2 | 38,6 | 25,8 | -6,8 |
| Einzelhandel^{2,3,4} | | | | | | |
| Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2015 = 100 | -18,5 | -3,5 | 19,8 | 6,5 | 4,1 | 4,7 |
| Umsatz (in Preisen von 2015) 2015 = 100 | x | x | x | 4,8 | 2,7 | 3,0 |
| Gastgewerbe^{3,4} | | | | | | |
| Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2015 = 100 | -22,2 | -0,7 | 9,8 | 9,5 | 6,6 | 1,3 |
| Umsatz (in Preisen von 2010) 2015 = 100 | x | x | x | 7,1 | 4,3 | -0,9 |
| Außenhandel³ | | | | | | |
| Ausfuhr | 19,1 | 4,9 | 10,5 | 1,4 | 2,3 | 4,9 |
| Einfuhr | 13,3 | -5,0 | -5,1 | 21,5 | 18,9 | 1,4 |
| Gewerbeanzeigen | | | | | | |
| Gewerbebeanmeldungen | 33,7 | -14,8 | -0,6 | -6,6 | -6,4 | -12,3 |
| Gewerbeabmeldungen | -7,9 | -15,6 | -3,7 | 1,1 | 15,5 | -4,6 |
| Verbraucherpreisindex 2010 = 100 | | | | | | |
| | -0,7 | 0,2 | 0,5 | 1,3 | 1,1 | 1,2 |
| Arbeitsmarkt | | | | | | |
| Arbeitslose | 8,3 | -0,3 | -4,2 | -11,4 | -10,1 | -8,8 |
| Gemeldete Arbeitsstellen ⁵ | -1,2 | 0,7 | 1,5 | 18,5 | 12,2 | 8,9 |
| Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten | -4,1 | -4,9 | 12,5 | -13,1 | -20,1 | -20,3 |

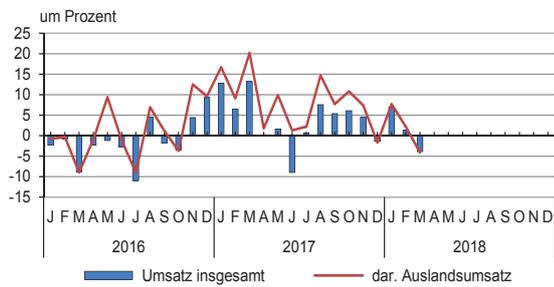
¹ einschließlich der tätigen Inhaber/-innen² ohne Kfz-Handel³ vorläufige Ergebnisse⁴ Abgrenzung nach der WZ 2008. Der Berichtskreis wird jährlich durch Ergänzungsstichproben und durch Stichprobenrotation aktualisiert.⁵ ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes; ab Januar 2014 einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren (sog. Kooperationspartnerstellen)

Umsatz

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

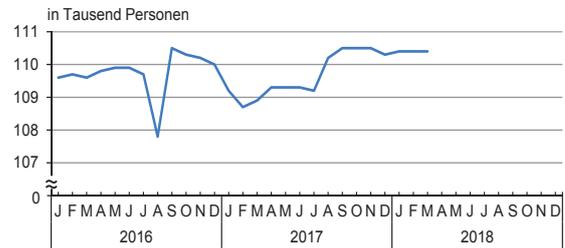


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

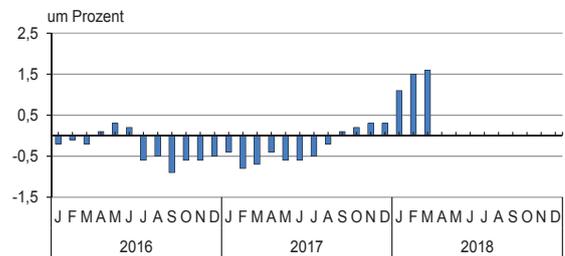


Tätige Personen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

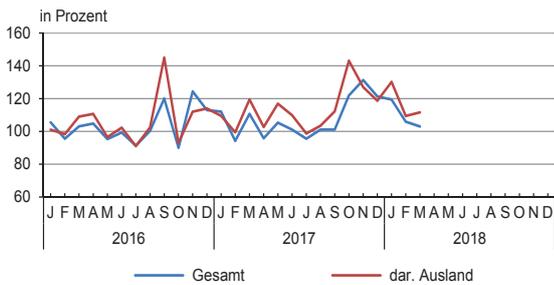


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

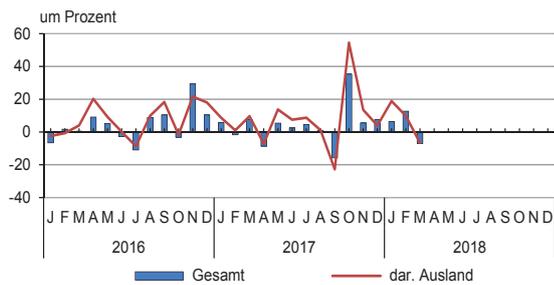


Index des Auftragseingangs (Volumenindex 2010 = 100)

Verarbeitendes Gewerbe

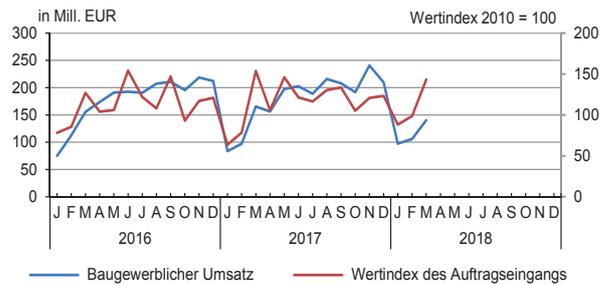


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

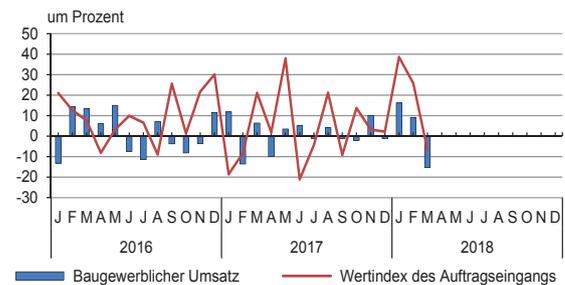


Baugewerblicher Umsatz und Index des Auftragseingangs (Wertindex 2010 = 100)

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

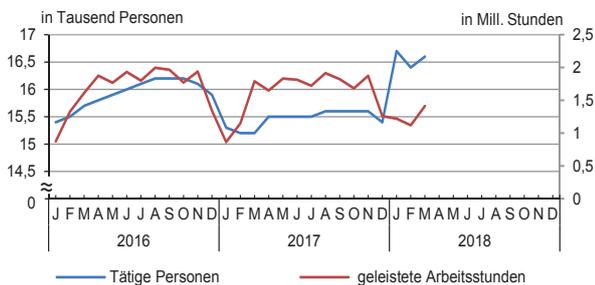


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

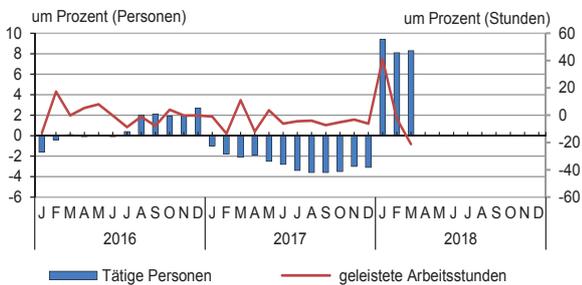


Tätige Personen und geleistete Arbeitsstunden

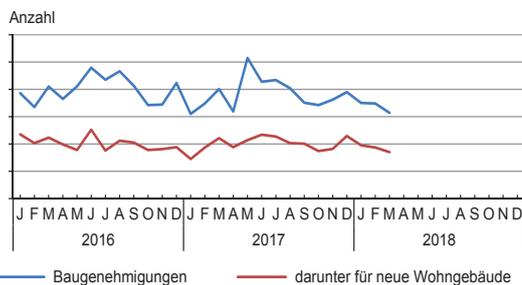
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



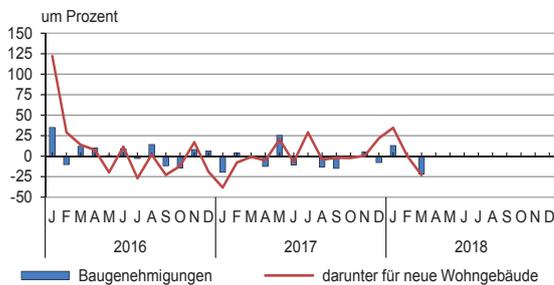
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



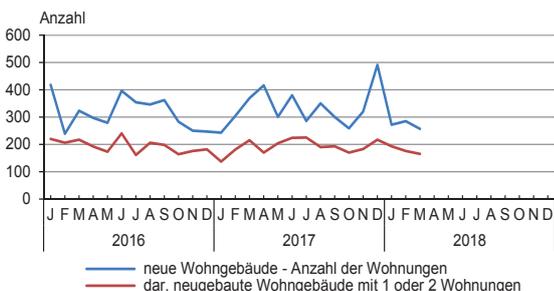
Baugenehmigungen insgesamt



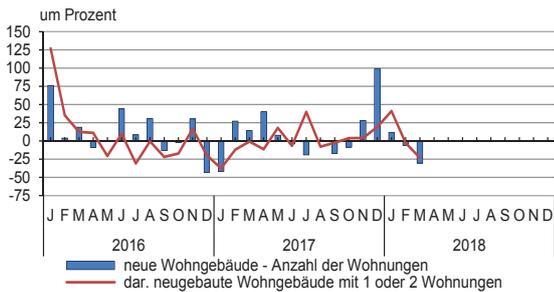
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



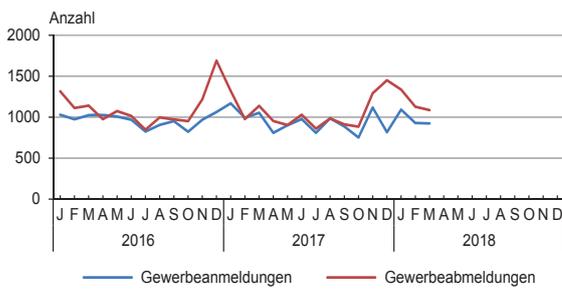
Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen



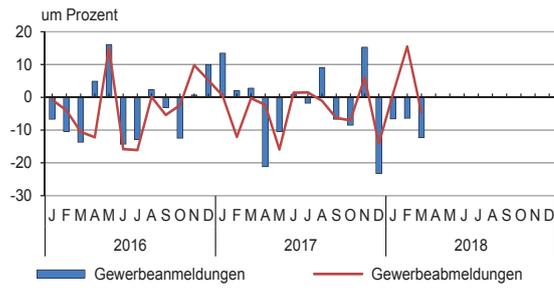
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

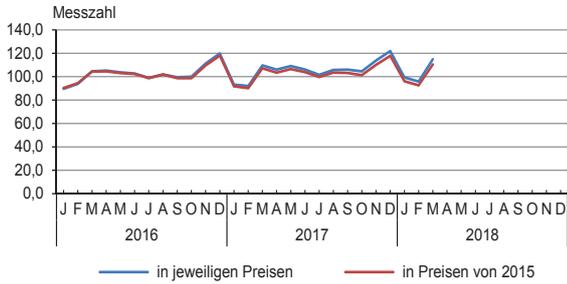


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

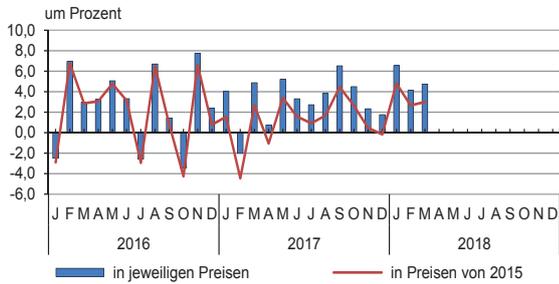


Messzahlen der Umsätze im Einzelhandel und Tankstellen

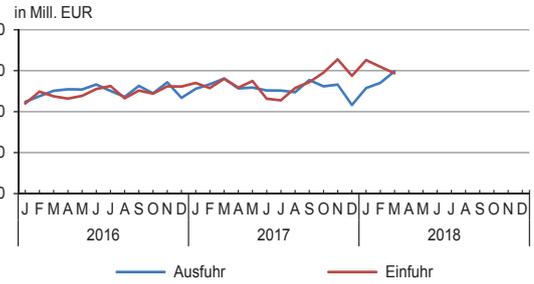
2015 = 100



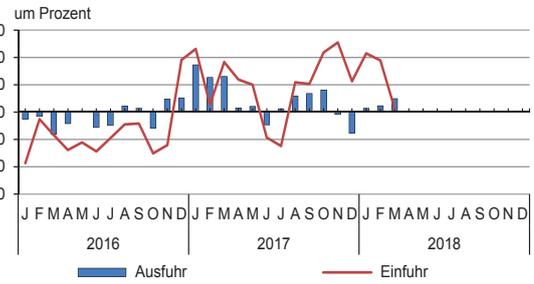
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



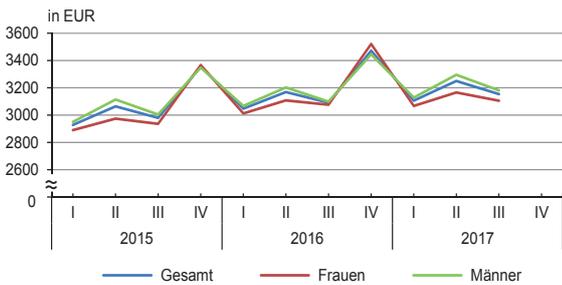
Außenhandel



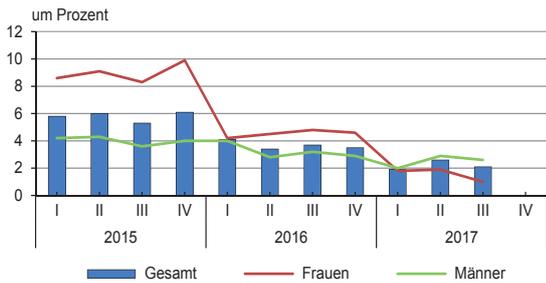
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste Vollzeitbeschäftigte mit Sonderzahlungen

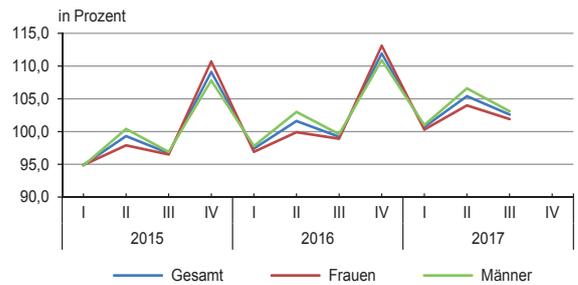


Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

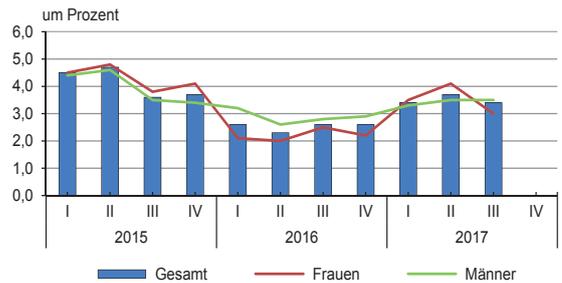


Nominallohnindex

2015 = 100

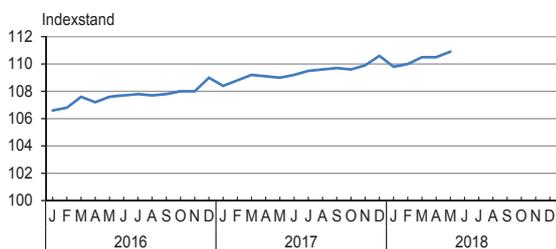


Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

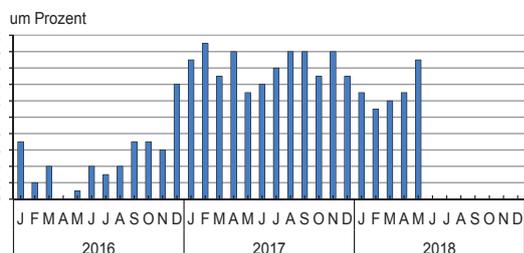


Verbraucherpreisindex

2010 = 100

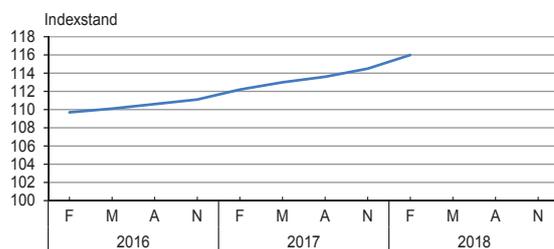


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

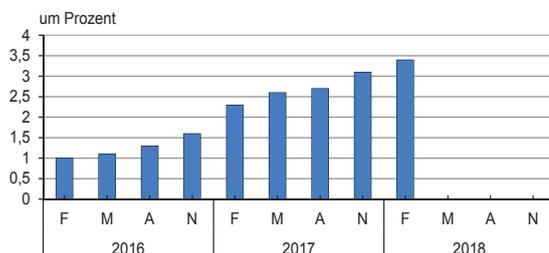


Preisindex für Wohngebäude insgesamt

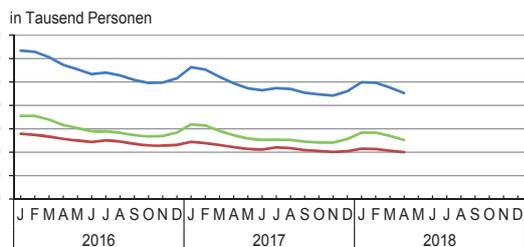
2010 = 100



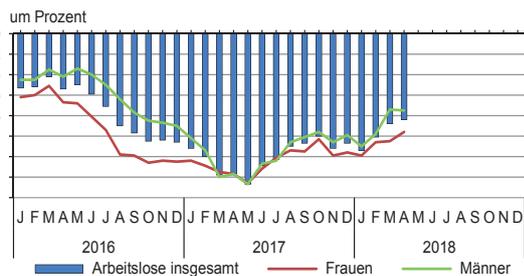
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



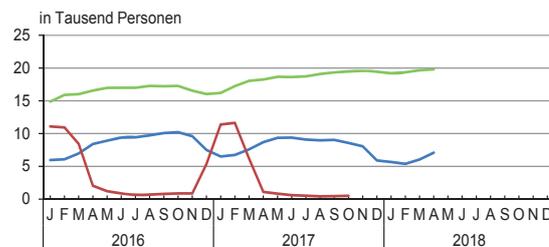
Arbeitslose



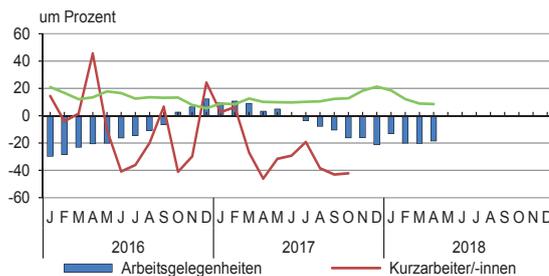
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten, Kurzarbeiter/-innen und gemeldete Arbeitsstellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Zahlen des Monats

Am 13. Mai war Muttertag. Zu diesem Anlass hätten sich im Jahr 2016 laut Mikrozensus etwa 8 von 10 Frauen (77 %) der Geburtsjahrgänge 1941 - 2001 über einen Blumenstrauß oder ein anderes Präsent freuen können. In der Befragung 2016 machten hochgerechnet 779 Tausend sachsen-anhaltische Frauen im Alter zwischen 15 und 75 Jahren eine freiwillige Angabe zur Geburt von Kindern.

In 22 Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt standen im Jahr 2016 insgesamt 233 Dialysegeräte zur Behandlung bereit. D. h., nicht einmal in der Hälfte (46 %) der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt (48) stand solch ein medizin-technisches Großgerät dem medizinischen Personal zur Verfügung. Trotzdem lag die Verfügbarkeit deutlich über dem Bundesschnitt von knapp 23 Prozent. Bundesweit sind 5 732 Geräte in 445 Krankenhäusern im Einsatz.

Am Pfingstmontag öffneten anlässlich des Deutschen Mühlentages in Sachsen-Anhalt über 40 historische Mühlen ihre Türen. Nicht darunter waren wohl die 19 im Unternehmensregister 2016 verzeichneten Mahl- und Schälmühlen.

Am 24.05. war der Tag der Parks. Neben den vordergründig Naturschutzzwecken dienenden Nationalparks (1), Naturparks (7) und Biosphärenreservaten (3) standen den Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhaltern 2016 auch 44 069 Hektar Grünanlagenflächen, die vorwiegend der Erholung oder der Verschönerung des Ortsbilds dienen, zur Verfügung. In der kreisfreien Stadt Halle (Saale) war der Anteil dieser Nutzungsart an der gesamten Bodenfläche mit 11,9 Prozent am größten.

Im Jahr 2015 entstanden durch Fahrzeuge aus Sachsen-Anhalt 2,3 Tausend Tonnen Reifenabrieb und Bremsverluste¹. Der Anteil an Deutschland betrug 2,8 Prozent. Gegenüber dem Jahr 1995 hat sich die Menge des Reifenabriebs und der Bremsverluste in Sachsen-Anhalt um 6,3 Prozent erhöht, für Deutschland betrug die Zunahme 21,5 Prozent.

¹ In den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen bilden Reifenabrieb und Bremsverluste die Position Dissipative Verluste. Sie beschreibt die breitgestreute Abgabe von Material an die Umwelt als indirekte Folge von Produktions- und Konsumaktivitäten. Dadurch ist eine Zurückgewinnung des Materials nicht möglich. Reifen- und Bremsabrieb tragen zur Feinstaubbelastung der Umwelt bei.

Bevölkerung, Gesundheitswesen, Gebiet, Erwerbstätigkeit

Entwicklung des Familienlebens in Sachsen-Anhalt

Nach Auswertungen des Mikrozensus¹ 2016 lebten in Sachsen-Anhalt 310 700 Kinder unter 18 Jahren in 207 400 Familien² das entspricht einem Zuwachs von rund 4 Prozent (10 800 Kinder) gegenüber dem Vorjahr. Über die Hälfte der minderjährigen Kinder (163 600) wohnte bei ihren miteinander verheirateten Eltern, 70 700 bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Damit erhöhte sich die Zahl der traditionellen Eltern-Kind-Gemeinschaft (hier Paare mit Kindern unter 18 Jahren) weiter, sie stieg seit dem Vorjahr um 4 Prozent (5 900 Paare).

76 400 Kinder lebten mit einem allein erziehenden Elternteil zusammen. Im Durchschnitt bestand eine Familie mit Kindern unter 18 Jahren aus 3,32 Personen.

Rund 37 Prozent der Kinder unter 18 Jahren wuchsen ohne Geschwisterkinder auf, rund 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit einem Bruder oder einer Schwester lebten 128 200 (43,2 %) minderjährige Kinder in einer Familie, 57 800 mit 2 oder mehr Geschwistern.

Betrachtet man alle Familien unabhängig des Alters des Kindes gab es 2016 in Sachsen-Anhalt 278 900 Familien. Eine Familie wird durch das Zusammenleben mit mindestens einem Kind im Haushalt definiert.

Im Vergleich zu 2011 war damit ein Rückgang der Familien um rund 10 Prozent zu verzeichnen. Die häufigste Familienform bildeten nach wie vor Ehepaare mit ledigen Kindern. Ihr Anteil nahm jedoch von 57 Prozent im Jahr 2011 auf 52 Prozent im Jahr 2016 ab.

Gestiegen ist der Anteil der Familienform Alleinerziehende. Die absolute Zahl der Alleinerziehenden verringerte sich seit 2011 von 84 200 auf 80 500, ihr Anteil an den Familien insgesamt erhöhte sich von 27 Prozent im selben Zeitraum auf mittlerweile 29 Prozent. Dabei waren 2016 86 Prozent alleinerziehende Mütter.

Im Mittel lebten 2016 in jeder Familie 1,58 Kinder. Insgesamt bestand eine Familie in Sachsen-Anhalt aus durchschnittlich 3,3 Personen.

Nur einer der beiden Partner arbeitete bei 17 Prozent der Paare mit Kindern. Von den Alleinerziehenden gingen 63 Prozent einer Erwerbstätigkeit nach.

Der Rückgang der Zahl der Familien führte zu einem geringen Anstieg der Paare, die nicht mit Kindern zusammen lebten. In Sachsen-Anhalt stieg die Zahl der Paare ohne Kinder im Haushalt seit 2011 um 1 400 (auf 388 200). Dabei nahm die Anzahl der kinderlosen Lebensgemeinschaften um 4 600 zu (auf 57 100), während sich die der Ehepaare ohne Kinder um 3 200 verringerten (auf 331 100).

¹ Der Mikrozensus ist eine 1%ige Stichprobe der Bevölkerung. Das entsprach in Sachsen-Anhalt einer Befragung von ca. 12 000 Haushalten zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen.

² Seit seiner erstmaligen Erhebung im Jahr 1957 orientierte sich der Mikrozensus bei der Erfassung familialer Beziehungen am traditionellen Familienkonzept. Mit der Einführung des unterjährigen Mikrozensus im Jahr 2005 wurde das traditionelle Familienkonzept auf das Lebensformenkonzept umgestellt. Zu den Familien gehören nun alle Eltern-Kind-Gemeinschaften innerhalb eines Haushaltes.

Anstieg der Erwerbstätigkeit im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten Halle (Saale) und Magdeburg höher als in Landkreisen Sachsen-Anhalts

Die Zahl der Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt stieg im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 3 200 Personen auf 1 008,8 Tausend Personen (+ 0,3 %). Die größten Zunahmen registrierten die kreisfreien Städte Halle (Saale) (+ 1 400 Personen bzw. + 1,1 %) und Magdeburg (+ 1 300 Personen bzw. + 0,9 %) sowie der Burgenlandkreis (+ 600 Personen bzw. + 0,8 %). Die stärksten Verluste hatten dagegen der Landkreis Anhalt-Bitterfeld (- 600 Personen bzw. - 0,8 %) und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau (- 300 Personen bzw. - 0,6 %) zu verzeichnen.

Die meisten Erwerbstätigen waren im Jahr 2016 in den Dienstleistungsbereichen tätig. Im Landesdurchschnitt betrug der Anteil 72 Prozent. Die höchsten Anteile hatten hier die beiden kreisfreien Städte Halle (Saale) (89,0 %) und Magdeburg (85,6 %), den niedrigsten Anteil wies der Landkreis Börde (61,5 %) aus.

Durchschnittlich 9,3 Prozent aller Erwerbstätigen Sachsen-Anhalts waren marginal beschäftigt, also ausschließlich geringfügig entlohnt, kurzfristig beschäftigt oder in einer Arbeitsgelegenheit (Ein-Euro-Job) tätig. Den größten Anteil an marginal Beschäftigten hatte der Landkreis Harz (10,5 %), gefolgt vom Burgenlandkreis und Altmarkkreis Salzwedel (jeweils 10,3 %) sowie dem Landkreis Stendal (10,2 %) und der kreisfreien Stadt Halle (Saale) (10,1 %). In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau war der Anteil am niedrigsten (6,8 %).

Der Anteil der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen lag im Land bei 9 Prozent. Die höchste Selbstständigenquote hatte der Landkreis Wittenberg (10,7 %), die niedrigste die kreisfreien Städte Halle (Saale) (6,8 %) und Magdeburg (7,1 %).

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die auf dem Berechnungsstand der Länderergebnisse vom 26. Oktober 2017 (Bundeseckwert August 2017) basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) und des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Dabei wurden die Kreisergebnisse der Jahre 2013 bis 2015 auf die neuen Länderergebnisse abgestimmt sowie das Jahr 2016 erstmals berechnet. In der Berechnung sind alle Erwerbstätigen (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie marginal Beschäftigte) berücksichtigt, die ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt haben.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Frühjahrsbestellung in Sachsen-Anhalt 2018: 1,1 Prozent weniger Getreidefläche, dafür 0,5 Prozent mehr Winterrapsfläche

Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) steht zur Ernte 2018 in Sachsen-Anhalt auf 524 774 Hektar, damit auf 1,1 Prozent weniger Anbaufläche als im Vorjahr (530 804 ha). Winterraps wird voraussichtlich von 159 049 Hektar zu ernten sein, das sind 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr (158 294 ha).

Nach der Schätzung der Betriebe, die sich bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland im April beteiligten, lag die höchste Auswinterung¹ bei Roggen und Wintermenggetreide mit 1,2 Prozent.

Nach der Erhebung über die Herbst- und Frühjahrsaussaaten aus dem April 2018, reift in diesem Jahr auf 492 948 Hektar Wintergetreide. Damit liegt die Anbaufläche für Wintergetreide auf einem leicht geringeren Stand als im Vorjahr (- 1,8 %). In diesem Jahr wächst Winterweizen auf 327 517 Hektar (- 0,3 %). Wintergerste bleibt weiterhin die zweitwichtigste Getreideart im Land. Ihr Anbau hat den Stand des Vorjahres von 91 401 Hektar mit 85 741 Hektar um 6,2 Prozent unterschritten.

Bei Winterraps ist eine Flächenzunahme gegenüber dem Vorjahr (158 294 ha) um 0,5 Prozent auf 159 050 Hektar und gegenüber 2016 (170 471 ha) ist eine Flächenabnahme von 6,7 Prozent zu verzeichnen. Die Feldbestellung mit Körnermais und Corn-Cob-Mix liegt bei 15 142 Hektar (- 7,7 %) und bei Silo- sowie Grünmais bei 131 073 Hektar (- 0,5 %).

Die Aussaat der Zuckerrüben erfolgte auf 52 076 Hektar. Das sind 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei Kartoffeln liegt die Anbaufläche bei rund 13 189 Hektar (- 2,4 % zum Vorjahr).

Die dargestellten Ergebnisse müssen aufgrund der vergleichsweise begrenzten Zahl an Berichterstattern noch als vorläufige Ergebnisse angesehen werden.

¹ Als Auswinterung (auch Winter- und Frostschäden) werden in der Landwirtschaft Schäden an Kulturpflanzbeständen bezeichnet, die durch Kälte, Fäulnis, Luft- und Wassermangel und Wildfraß während der Winterzeit entstehen.

Hohe Weinerträge in guter Qualität für 2017

Im Jahr 2017 wurde im Land Sachsen-Anhalt eine Weinernte von 4,79 Millionen Liter eingebracht, die viertgrößte Erntemenge der letzten 10 Jahre. Das Weinjahr 2017 schloss an die gute Ernte im Vorjahr an und lag im Vergleich der letzten 10 Jahre mit 18 Prozent über dem zehnjährigen Durchschnitt von 4,05 Millionen Liter. Mit der letztjährigen Weinlese war wie bereits in den Vorjahren fast die gesamte Ernte für die Herstellung von Qualitätsweinen geeignet. 36 619 Hektoliter (77 %; 2016: 80 %) wurden als Qualitätswein und 11 248 Hektoliter (23 %; 2016: 20 %) der höchsten Qualitätsstufe „Prädikatswein“ erzeugt. Nur 2012 war der Anteil des Prädikatsweines mit 38 Prozent im genannten Zeitraum wesentlich höher.

2017 gab es mit 654 Hektar 3 Hektar mehr ertragsfähige Rebfläche in Sachsen-Anhalt als 2016. Seit 2006 wurde die Ertragsfläche um 7 Prozent (44 ha) vergrößert. Angebaute Rebsorten waren unter anderem Müller-Thurgau (105 ha), Weißburgunder (102 ha), Weißer Riesling (64 ha), Grüner Silvaner (46 ha), Kerner (38 ha), Bacchus (36 ha) und Grauburgunder (34 ha).

Es wurden fruchtbetonte und gehaltvolle Weine mit einem durchschnittlichen Mostgewicht von 79 Grad Oechsle erzeugt. Bei den Weißweinrebsorten betrug es 80 Grad Oechsle, bei der Rebsorte Kerner sogar 90 Grad Oechsle, bei den Rotweinsorten 77 Grad Oechsle und bei der Rebsorte Blauer Spätburgunder 88 Grad Oechsle. Im Jahr 2016 waren es durchschnittlich 82 Grad Oechsle. Der höchste Wert wurde mit 86 Grad Oechsle in den letzten Jahren ebenfalls 2012 erreicht.

Der Weinertrag von 73,2 Hektoliter je Hektar für 2017 überstieg das zehnjährige Mittel von 63,3 Hektoliter je Hektar um 9,9 Hektoliter je Hektar (geringster Ertrag 2012: 38,8 hl/ha; höchster Ertrag 2008: 83,1 hl/ha). Bei den erzeugten Weißweinen (34 822 hl) liegt der Anteil „einfacher“ Qualitätsweine bei 71 Prozent und der der Qualitätsweine mit Prädikat bei 29 Prozent (2016: 24 %). Die Produktion von Rotwein (13 058 hl) umfasste 27 Prozent (2016: 25 %) der Gesamterntemenge.

Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen

Weniger Unternehmensinsolvenzen in Sachsen-Anhalt

Im Jahr 2017 gingen 501 Anträge auf die Eröffnung von Insolvenzverfahren für Unternehmen bei den Insolvenzgerichten des Landes Sachsen-Anhalt ein. Das waren 504 weniger als im Jahre 2009 (1 005). Damit hat sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in den vergangenen 8 Jahren mehr als halbiert. Gegenüber dem Vorjahr wurden 15 Anträge weniger gestellt (2016: 516 Anträge). Der Rückgang betrug 2,9 Prozent.

In 359 Fällen (71,7 %) folgte im Jahr 2017 auf den Antrag die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. 142 Mal (28,3 %) wurde ein Verfahren mangels Masse abgewiesen.

Während 88 Unternehmen noch keine 3 Jahre bestanden, waren 156 Unternehmen länger als 8 Jahre produktiv.

In den insolventen Unternehmen waren zum Zeitpunkt der Eröffnung der Insolvenzverfahren 3 094 Beschäftigte tätig. Das waren 118 Beschäftigte mehr (+ 4 %) als ein Jahr zuvor (2 976). 4 große Unternehmen mit mehr als 100 Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen meldeten Insolvenz an.

Die Gläubiger meldeten voraussichtliche offene Forderungen gegenüber den insolventen Unternehmen in Höhe von 321 Millionen EUR an. Das waren 92 Millionen EUR mehr (+ 40 %) als im Jahr 2016 mit 229 Millionen EUR.

Im September gingen die meisten Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens des Jahres 2017 ein. Von den 54 beantragten Verfahren in diesem Monat wurden 45 eröffnet. Regional waren die Landeshauptstadt Magdeburg mit 56 (39 eröffnet) und die Stadt Halle (Saale) mit 55 (30 eröffnet) am stärksten betroffen.

Für Unternehmen des Baugewerbes gingen in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 die meisten Insolvenzanträge ein. Auf 92 gestellte Anträge des Bereiches folgten in 65 Fällen die Eröffnung eines Verfahrens und 27 Mal eine Abweisung mangels Masse. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Anzahl der Anträge um 33 (26 %) zurück. Im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen wurden im Berichtsjahr 75 Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren gestellt (54 Eröffnungen), im Gastgewerbe 62 (41 Eröffnungen) und 51 im verarbeitenden Gewerbe.

Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Wachstum der Industrie setzt sich auch zu Jahresbeginn fort

Im I. Quartal 2018 zeigte sich die positive Industriekonjunktur¹ in Sachsen-Anhalt intakt. In den wichtigen Hauptbereichen des Verarbeitenden Gewerbes waren Zuwächse sowohl bei den Gesamtumsätzen, bei den tätigen Personen als auch bei den Auftragseingängen zu verzeichnen. Gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal lag der Anstieg der Gesamtumsätze bei 1,3 Prozent. Preisbereinigt - gemessen mit

dem Volumenindex der Umsätze - wird das Bild etwas getrübt, es wurde ein Nullwachstum ausgewiesen. Da die Auftragseingänge als Indikator für die weitere wirtschaftliche Entwicklung jedoch kräftig expandierten, ist in den kommenden Monaten eine Verstärkung der Entwicklung zu erwarten. Die Zuwächse der Auftragseingänge betragen nominal + 2,8 Prozent aus dem Inland und + 9,6 Prozent aus dem Ausland. Besonders das deutliche Plus der Auslandsauftragseingänge sprach für eine verbesserte internationale Einbindung der heimischen Industrie, die damit von der guten internationalen Konjunktur profitierte. Die Umsätze mit dem Ausland machten fast ein Drittel der Gesamtumsätze aus.

Hinsichtlich der Hauptbereiche der Industrie hatte die Vorleistungsgüterindustrie (einschl. Energie) das größte Gewicht. Sie erwirtschaftete im zurückliegenden Quartal 6,1 Milliarden EUR Umsätze (+ 1,6 %). Es folgte die Verbrauchsgüterindustrie mit einem Umsatz von 2,1 Milliarden EUR, der nahezu unverändert geblieben war. Die in der Wertschöpfungskette vorgelagert angesiedelte Investitionsgüterindustrie erwirtschaftete 1,3 Milliarden EUR Umsatz, was einem deutlichen Zuwachs von 3,5 Prozent entsprach. Der Gebrauchsgüterbereich ist in Sachsen-Anhalt hingegen schwach entwickelt und musste bei einem Umsatzanteil von nicht einmal einem Prozent Einbußen hinnehmen.

¹ Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Chemische Industrie Sachsen-Anhalts in Teilbereichen von bundesweiter Bedeutung

Die chemische Industrie ist ein wirtschaftliches Schwergewicht Sachsen-Anhalts. Sie produzierte im Jahr 2017 Waren im Wert von 5,33 Milliarden EUR.

In ganz Deutschland erzeugte der Sektor Produktionswerte von 114,87 Milliarden EUR. Auch wenn damit nur 4,6 Prozent auf Sachsen-Anhalt entfielen, spielt die heimische Chemieindustrie in ausgewählten Teilbereichen eine wesentlich größere Rolle. So wurden im Land im Jahr 2017 Düngemittel und Stickstoffverbindungen im Wert von 808,6 Millionen EUR hergestellt. Dies entsprach einem Anteil von 26 Prozent der Produktion im Bundesgebiet. Andere wichtige Chemiezweige im Land sind die Produktion von Industriegasen oder synthetischem Kautschuk (in Primärformen). Die ehemals sehr bedeutsame Produktion von Kunststoffen (in Primärformen) - viele erinnern sich des Werbespruchs „Plaste und Elaste aus Schkopau“ - hat an Bedeutung eingebüßt, erreichte 2017 aber immerhin einen Produktionswert von 1,49 Milliarden EUR. Mit einem Gesamtwert von 26,1 Milliarden EUR ist dies der wichtigste chemische Produktionszweig in Deutschland.

In der Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen oder der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren - alles der chemischen Industrie nahe stehende Wirtschaftszweige - spielt Sachsen-Anhalt aus gesamtdeutscher Perspektive eher eine untergeordnete Rolle und erreicht Anteile von 2,5 bzw. 3,1 Prozent am Gesamtproduktionswert.

Baukonjunktur im ersten Quartal 2018 stabil

Im Bauhauptgewerbe Sachsen-Anhalts waren im ersten Quartal des laufenden Jahres 321 Betriebe aktiv.¹ Die Zahl blieb damit gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal nahezu unverändert. Rund ein Drittel (98) der Betriebe war schwerpunktmäßig dem Bau von Gebäuden zugeordnet. Ein weiteres knappes Drittel entfiel auf die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten wie Dach-deckerei und Zimmerei, Gerüstbau etc. (87). Diese beiden, mit Blick auf die Betriebszahl wichtigsten Gruppen des Bauhauptgewerbes vereinten aber zusammen nur rund 43 Prozent der tätigen Personen auf sich. Die Zahl der tätigen Personen erreichte im Quartalsdurchschnitt insgesamt 16597 und damit 8,2 Prozent mehr als im gleichen Vorjahresquartal.

Der baugewerbliche Umsatz der Betriebe summierte sich auf 343,5 Millionen EUR, dies entsprach auf Zwölfmonatsfrist einem leichten Rückgang von 3 Millionen EUR. Die Auftragseingänge insgesamt übertrafen allerdings mit 487,9 Millionen EUR den Vergleichswert des ersten Quartals 2017 um 50,3 Millionen EUR deutlich. Hier deutet sich ein Wiederanziehen der Baukonjunktur in den kommenden Monaten an. Von der Auftragseingangszunahme profitiert in erster Linie der Tiefbau, im Hochbau ist im Gegensatz dazu mit Abnahme der Auftragseingänge die weitere Entwicklung seiner Konjunktur unsicherer geworden.

¹ Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

318 Millionen EUR Investitionen in Betriebsstätten der Energieversorgung

Im Jahr 2016 wurden in den Betriebsstätten der Energieversorgung Sachsen-Anhalts rund 318 Millionen EUR investiert (- 2,1 % gegenüber 2015), darunter 298 Millionen EUR in technische Anlagen und Maschinen (- 1,5 % gegenüber 2015).

Die Investitionen in der Elektrizitätsversorgung lagen bei 239 Millionen EUR (+ 13,1 % gegenüber 2015), in die Gasversorgung bei 54 Millionen EUR (- 24,9 %) und in die Wärme- und Kälteversorgung bei 25 Millionen EUR (- 39,9 %).

In den Betrieben der Wasserversorgung wurden 56 Millionen EUR (- 6,3 %) und in die Abwasserentsorgung 107 Millionen EUR (- 25,5 %) investiert.

Im Bereich der Abfallentsorgung (Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen sowie Rückgewinnung) lagen die Investitionen mit einem Anstieg um 26,0 Prozent auf 63 Millionen EUR deutlich über denen von 2015.

In die Auswertung sind die Investitionen in die Betriebsstätten Sachsen-Anhalts eingeflossen, unabhängig davon, wo sich der Hauptsitz des Unternehmens befindet.

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Hochbau sprechen für Normalisierung der Baukonjunktur

Im I. Quartal des Jahres 2018 wurden 646 Neubaugenehmigungen in Sachsen-Anhalt erteilt. Davon entfielen 552 auf Wohngebäude und 94 auf Nichtwohngebäude. Im Vorjahresquartalsvergleich - der eine von Saisoneffekten unverzerrte Gegenüberstellung ermöglicht - entspricht dies einem Rückgang um 7,2 Prozent. Ein anderes Bild zeigte sich bei den Baugenehmigungen für Vorhaben im Bestand. Hier blieben die Baugenehmigungen mit 366 nahezu stabil. Daraus ergab sich für Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt ein Minus von 4,4 Prozent¹. Deutlicher sanken die Nutzfläche und die Kosten aller Bauvorhaben gegenüber dem Vorjahresquartal; die Wohnfläche nahm hingegen mit fast 1 Prozent leicht zu.

Trotz der rückläufigen Tendenz bewegen sich die Baugenehmigungen und andere Merkmale der Bautätigkeit immer noch auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Baugenehmigungen des I. Quartals 2018 übertrafen den durchschnittlichen Quartalswert der letzten 6 Jahre um 6,0 Prozent. Die Nutzfläche und die Wohnfläche lagen um 32,8 bzw. 17,5 Prozent, die geplanten Baukosten um 16,4 Prozent über dem entsprechenden Referenzwert. Die Abkühlung der Bautätigkeit im letzten Quartal spricht daher für eine Normalisierung der konjunkturellen Situation, von einer Konjunkturschwäche ist bislang noch nichts zu spüren.

¹ Darin sind auch die nach dem Genehmigungsverfahren erfassten Baumaßnahmen enthalten.

Baufertigstellungen 2017: neue Bauten in Sachsen-Anhalt fallen großzügiger aus

Von den im Jahr 2017 fertig gemeldeten 4 112 Bauvorhaben (Neubauten und Bauten im Bestand) in Sachsen-Anhalt entfielen 3 221 auf Wohngebäude und 891 auf Nichtwohngebäude. Während die Bauabschlüsse gegenüber dem Vorjahr insgesamt nahezu unverändert blieben, kam es zu Strukturverschiebungen innerhalb der Fertigstellungstatistik. Es wurden 16 Prozent mehr Nichtwohngebäude, aber 3,3 Prozent weniger Wohngebäude als im Vorjahr gemeldet.

Bei den Neubauten zeigte sich, dass insgesamt großzügiger gebaut wurde. So betrug das Raumvolumen bzw. die Nutzfläche je Nichtwohngebäude im Jahr 2017 8 671 m³ bzw. 10 547 m²; im Jahr 2016 lagen die Vergleichswerte bei 7 276 m³ bzw. 8 587 m². Entsprechend stiegen die veranschlagten Kosten je Neubauvorhaben im Nichtwohnbau um fast 31 Prozent auf 789 Tausend EUR.

Im Wohnungsbau war ebenfalls eine Entwicklung zu weiträumigeren Bauten zu beobachten, wenn auch weniger deutlich. 2017 wurden je neu gebautes Wohngebäude 177 m² Wohnfläche errichtet, pro Wohnung entsprachen dies 113 m² oder 142 Tausend EUR Kosten. Im Durchschnitt waren die Wohnungen mit 4,6 Räumen ausgestattet. Im Jahr 2016 lag die Wohnfläche je neu gebautes Wohngebäude bei 166 m²; die Fläche je Wohnung war mit 115 m² leicht höher, die Baukosten mit 138 Tausend EUR wiederum etwas niedriger. Die Raumausstattung je Wohnungen blieb nahezu gleich.

Verkehr

Weniger Unfälle mit Personenschaden aber mehr Verkehrstote auf Sachsen-Anhalts Straßen im I. Quartal 2018

Im Zeitraum Januar bis März 2018 kamen nach ersten vorläufigen Angaben auf den Straßen Sachsen-Anhalts 34 Personen bei Straßenverkehrsunfällen um Leben. Das waren 10 Personen mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. 413 Personen wurden im Straßenverkehr schwerverletzt, das waren 71 Schwerverletzte weniger als im I. Quartal des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 24 auf 1 555 Personen.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik, welche auf den Meldungen der sachsen-anhaltischen Polizei basiert, erfasste seit Jahresbeginn 2018 insgesamt 16 535 Straßenverkehrsunfälle, 1,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon waren 1 492 Unfälle mit Personenschaden (- 6,1 %), d. h. Unfälle, bei denen mindestens 1 Person verletzt wurde, und 15 043 Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden festgestellt wurde (- 1,1 %).

Güterumschlag in der Binnenschifffahrt im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt um 4,5 Prozent rückläufig

In den Binnenhäfen und Umschlagstellen Sachsen-Anhalts wurden im Jahr 2017 rund 6,9 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Der Güterumschlag der Binnenschifffahrt lag damit um 4,5 Prozent unter dem Ergebnis von 2016.

Zu rund drei Vierteln wurden Güter von oder zu Häfen in anderen Bundesländern verschifft, rund ein Viertel betraf den Güterumschlag von oder zu Häfen im Ausland. Der Güterumschlag ergibt sich aus den Meldungen über Aus- und Einladungen der in den Häfen ankommenden und abgehenden Schiffe. Von Januar bis Dezember 2017 wurden 2,4 Millionen Tonnen Güter empfangen und 4,5 Millionen Tonnen Güter versendet. Mit 2,2 Millionen Tonnen und einem Anteil von 32 Prozent waren Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei die am häufigsten umgeschlagenen Güter.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Sachsen-Anhalt

| Güterabteilung | Güterumschlag Januar bis Dezember | | |
|--|-----------------------------------|-------|-------------|
| | 2017 | 2016 | Veränderung |
| Wasserstraßengebiet | in Tausend Tonnen | | um % |
| Insgesamt | 6 862 | 7 184 | - 4,5 |
| darunter | | | |
| Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 2 176 | 2 159 | 0,8 |
| Erze, Steine u. Erden u. Ä. | 1 428 | 1 610 | -11,3 |
| Kokerei- und Mineralöl-erzeugnisse | 1 259 | 1 437 | -12,4 |
| Chemische Erzeugnisse | 913 | 818 | 11,7 |
| davon | | | |
| Elbegebiet | 3 550 | 3 794 | - 6,4 |
| Mittellandkanalgebiet | 3 312 | 3 390 | - 2,3 |

51,7 Prozent aller Güter wurden in Häfen und Umschlagstellen des Elbegebietes ein- oder ausgeladen, 48,3 Prozent im Mittellandkanalgebiet.

Der Containerumschlag auf den Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts verzeichnete im Jahr 2017 einen Anstieg um 1,8 Prozent auf rund 21 700 TEU¹ (Twenty-Foot-Equivalent- Unit).

Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Energieversorger mit 50 Prozent mehr Umsätzen im Jahr 2013

Im Bereich der Energieversorgung wurden im Jahr 2013 Umsätze aus Lieferungen und sonstigen Leistungen in Höhe von 5,8 Milliarden EUR generiert. Verglichen mit dem Vorjahr waren das 50 Prozent bzw. 1,9 Milliarden EUR mehr.

Insbesondere die Unternehmen der Stadt Halle (Saale) sind für den Umsatzzuwachs im Bereich der Energieversorgung verantwortlich. Die für das Jahr 2013 mit Hauptsitz in der Stadt Halle (Saale) gemeldeten 308 umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Energieversorgung erzielten 2,7 Milliarden EUR Umsatz, damit 1,8 Milliarden EUR mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die positive Umsatzentwicklung der Energieversorgungsunternehmen konnte den Umsatzrückgang im Verarbeitenden Gewerbe (- 3,9 %) und im Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz (- 1,5 %) ausgleichen und führte über alle Wirtschaftsbereiche betrachtet zu einem gesamtwirtschaftlichen Plus in Sachsen-Anhalt von 1,7 Prozent bzw. 1,2 Milliarden EUR.

82 247 steuerpflichtige Gewerbebetriebe mit Hauptsitz in Sachsen-Anhalt

Für das Jahr 2013 wurden insgesamt 82 247 steuerpflichtige Gewerbebetriebe erfasst. Gegenüber dem Vorjahr waren das 1,5 Prozent (893) Gewerbebetriebe mehr. Für ein Drittel dieser Unternehmen wurden durch die Finanzverwaltungen positive Steuermessbeträge in Höhe von insgesamt 143 Milliarden EUR festgesetzt. Im Vergleich zum Jahr 2012 stieg das Steuermessbetragsvolumen um 0,6 Prozent bzw. 907 Millionen EUR.

Die meisten steuerpflichtigen Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag waren in Sachsen-Anhalt in den Wirtschaftsabschnitten Baugewerbe (6 043), Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz (5 500) und Verarbeitendes Gewerbe (2 755) tätig.

Mit einem Steuermessbetragsvolumen von 35,7 Millionen EUR (aus reinen Festsetzungen), belegte der Burgenlandkreis wie bereits im Jahr 2012 die Spitze. Das höchste Aufkommen an Steuermessbeträgen aus Zerlegungen¹ erwirtschafteten die 2 293 Betriebsstätten im Saalekreis mit 17,5 Millionen EUR. Damit wies der Saalekreis auch die höchste Anzahl an Betriebsstätten, die aufgrund der Gewerbesteuerzerlegung dem Land Sachsen-Anhalt zuzuordnen waren, aus.

¹ Zerlegung (§§ 28 – 34 GewStG): Unterhält ein Gewerbebetrieb zur Ausübung des Gewerbes Betriebsstätten in mehreren Gemeinden, ist der Steuermessbetrag nach den auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile zu zerlegen.

157,1 Millionen EUR Körperschaftsteuern im Burgenlandkreis festgesetzt

Im Jahr 2013 wurden für die Körperschaftsteuerpflichtigen des Burgenlandkreises insgesamt 157,1 Millionen EUR Körperschaftsteuern festgesetzt. Insgesamt beliefen sich die im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2013 festgesetzten Körperschaftsteuern auf 424,2 Millionen EUR. Damit entfiel mehr als ein Drittel der Steuern auf die Steuerpflichtigen des Burgenlandkreises.

Für jeden Steuerpflichtigen mit Körperschaftsteuerzahllast wurden im Landesdurchschnitt 51 000 EUR Steuern festgesetzt. Für die Steuerpflichtigen des Burgenlandkreises wurden durchschnittlich 221 000 EUR Körperschaftsteuern fällig. Das überstieg den Landesdurchschnitt um 170 000 EUR. Ebenfalls durchschnittlich höhere Steuern je Steuerfall als im Landesdurchschnitt wurden im Landkreis Wittenberg (64 000 EUR) und dem Saalekreis (62 500 EUR) fällig.

Preise und Preisindizes

Preisanstieg im April 2018 um 1,3 Prozent über das Vorjahresniveau

Der Anstieg des Verbraucherpreisindex betrug im April 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat 1,3 Prozent.

Gegenüber dem Vormonat März 2018 veränderte sich das Preisniveau nicht. Der Indexstand lag unverändert bei 110,5 (2010 = 100).

Bei insgesamt gegenüber dem Vormonat März 2018 unverändertem Preisniveau waren im Monatsvergleich durchaus deutliche Preisentwicklungen zu beobachten. So waren Kraftstoffe durchschnittlich um knapp 2 Prozent teurer, darunter erhöhte sich das Preisniveau für Superbenzin um 2,1 Prozent und für Dieselmotorkraftstoff um 1,3 Prozent. Autogas wurde gegenüber März um 0,3 Prozent preiswerter.

Saisonabhängige Waren und Dienstleistungen (Pauschalreisen, Ferienwohnung) konnten gegenüber dem letzten Monat um durchschnittlich 4,6 Prozent günstiger in Anspruch genommen werden.

Für Bekleidungsartikel erhöhte sich das Preisniveau um 2 Prozent. Schuhe und Schuhzubehör waren 3,5 Prozent teurer. Unter den Tabakwaren (+ 2,0 %) war u. a. für Zigaretten im Vergleich zum März 2,5 Prozent mehr zu bezahlen.

Heizöl, einschl. Umlage verteuerte sich vom März zum April im Schnitt um 3,7 Prozent.

Über dem Niveau des Vorjahresmonats April 2017 lagen u. a. die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (+ 2,8 %). Hohen Einfluss auf die Teuerung im Nahrungsmittelbereich hatten die im Vergleich zum Vorjahr um fast 20 Prozent gestiegenen Preise für Speisefette und Speiseöle, neben dem Preisanstieg für Molkereiprodukte und Eier (+ 8,5 %). Für Obst war im Schnitt knapp 8 Prozent mehr zu bezahlen als vor einem Jahr, Gemüsepreise sanken dagegen um 3,0 Prozent.

Die Preise für alkoholische Getränke zogen im Jahresverlauf um 3 Prozent an, z. B. verteuerte sich Wein durchschnittlich um 4,6 Pro-

zent, Bier um 2,7 Prozent. Geringfügig über das Vorjahresniveau erhöhte sich das Preisniveau für Spirituosen (+ 0,5 %).

Während sich Frucht- und Gemüsesäfte um 7,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verteuerten, war Mineralwasser um knapp 2 Prozent günstiger zu erwerben.

Gesamtrechnungen

Deutliches Wachstum des Pro-Kopf-Einkommens 2016 in Sachsen-Anhalt

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin und Einwohner betrug im Jahr 2016 in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 18 648 EUR. Gegenüber dem Jahr 2015 nahm es um 2,7 Prozent bzw. knapp 500 EUR zu. Im Bundesdurchschnitt betrug das Verfügbare Einkommen pro Kopf 21 919 EUR und damit 2,1 Prozent bzw. 450 EUR mehr als im Jahr 2015. Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner von Sachsen-Anhalt standen somit durchschnittlich 85 Prozent des Pro-Kopf-Bundeswertes zur Verfügung.

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin und Einwohner zeigt an, wie viel Geld durchschnittlich jeder Einwohnerin und jedem Einwohner der betrachteten Region für den Konsum und zum Sparen zur Verfügung steht. Es ergibt sich aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit (empfangene Arbeitnehmerentgelte sowie Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen) und Vermögen - dem sogenannten Primäreinkommen -, indem einerseits empfangene monetäre Sozialleistungen sowie empfangene sonstige laufende Transfers hinzugefügt und andererseits die Einkommen- und Vermögensteuer, die Nettosozialbeiträge sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers abgezogen werden.

Das Primäreinkommen je Einwohnerin und Einwohner nahm 2016 gegenüber dem Jahr 2015 um 2,6 Prozent bzw. 478 EUR zu und betrug 18 696 EUR je Einwohnerin und Einwohner. Im Bundesdurchschnitt betrug das Primäreinkommen pro Kopf 26 438 EUR, also 615 EUR mehr als 2015. Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner von Sachsen-Anhalt standen beim Primäreinkommen durchschnittlich 71 Prozent des durchschnittlichen Bundeswertes zur Verfügung. Maßgeblich für das Wachstum des Primäreinkommens in Sachsen-Anhalt war 2016 die Zunahme des empfangenen Arbeitnehmerentgeltes um 2,9 Prozent bzw. 422 EUR je Einwohnerin und Einwohner auf 14 884 EUR.

Positiv auf die Entwicklung des Verfügbaren Einkommens wirkte sich auch die Zunahme der empfangenen monetären Sozialleistungen um 3,3 Prozent bzw. 244 EUR je Einwohnerin und Einwohner aus, welche insbesondere von der Alters- und Hinterbliebenenversorgung mit + 4,6 Prozent (+ 220 EUR je Einwohner/-in) dominiert wurden. Im Rahmen dieser Umverteilung wurden dadurch für Sachsen-Anhalt die aus dem Primäreinkommen resultierenden Einkommensunterschiede insbesondere durch die empfangenen monetären Sozialleistungen abgemildert. Pro Kopf wurden in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 7 719 EUR monetäre Sozialleistungen empfangen, in Deutschland waren es 6 617 EUR je Einwohnerin und Einwohner.

Wachstum der Gesundheitswirtschaft im engeren Sinne in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017

Im Jahr 2017 stieg die preisbereinigte Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft im engeren Sinne (i. e. S.) um 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sie wuchs damit in 2017 geringer als im Länderdurchschnitt (2,2 %), entwickelte sich aber besser als die Bruttowertschöpfung der Gesamtwirtschaft von Sachsen-Anhalt (0,8 %).

In jeweiligen Preisen betrug die Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft i. e. S. 6,7 Milliarden EUR. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Prozent. In Sachsen-Anhalt wurden 12,3 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft i. e. S. erbracht, 0,1 Prozentpunkte mehr als 2016.

Erwirtschaftet wurde dieses Ergebnis im Jahr 2017 von 154,5 Tausend Erwerbstätigen der Gesundheitswirtschaft i. e. S. Gegenüber dem Vorjahr entsprach das einem Anstieg um rund 3 Tausend Personen bzw. 2,3 Prozent, während sich die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt um 0,2 Prozent erhöhte. Der Anteil der Erwerbstätigen der Gesundheitswirtschaft i. e. S. an den gesamten Erwerbstätigen betrug 15,3 Prozent. Im Länderdurchschnitt erhöhte sich die Anzahl der Erwerbstätigen der Gesundheitswirtschaft i. e. S. um 2,5 Prozent.

Bei der langfristigen Betrachtung für die Jahre von 2008 bis 2017 entwickelte sich die Gesundheitswirtschaft i. e. S. deutlich dynamischer als die Gesamtwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Die Zahl der Erwerbstätigen erhöhte sich im Betrachtungszeitraum um rund 20 Tausend Personen bzw. 14,5 Prozent, während die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt um 2,0 Prozent bzw. 21 Tausend Personen zurückging.

Die Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) der Gesundheitswirtschaft i. e. S. wuchs von 2008 bis 2017 um 2,1 Milliarden EUR. Das entsprach einer Zunahme um 45,1 Prozent, während die Gesamtwirtschaft um knapp 20 Prozent anstieg.

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse wurden durch die Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) ermittelt. Weitere Ergebnisse für Sachsen-Anhalt sowie Ergebnisse für alle Bundesländer zur Bruttowertschöpfung und den Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft i.e.S. können der Internet-Seite der AG GGRdL unter www.ggrdl.de und den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Die Gesundheitswirtschaft im engeren Sinn (i. e. S.) in der Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheits-ökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) berücksichtigt die Erstellung und Vermarktung jener Güter und Dienstleistungen, die der Bewahrung und Wiederherstellung der Gesundheit dienen und von den verschiedenen Ausgabenträgern im Gesundheitswesen (z. B. gesetzliche und private Krankenversicherung oder soziale Pflegeversicherung) ganz oder teilweise erstattet werden. Den Hauptbestandteil der Gesundheitswirtschaft i. e. S. bildet das Gesundheits- und Sozialwesen mit der stationären

und ambulanten Gesundheitsversorgung. Um diesen gruppieren sich zahlreiche wirtschaftliche Akteure aus dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel sowie aus weiteren Wirtschaftszweigen, die mit dem Thema „Gesundheit“ verbunden sind. Nicht enthalten sind die über den Kernbereich hinausgehenden Produkte und Dienstleistungen z. B. aus den Bereichen Wellness, Nahrung, Kleidung sowie Dienstleistungen im ärztlichen (alternative Heilmethoden) oder nichtärztlichen Bereich (Präventionskurse).

Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft i. e. S. in Sachsen-Anhalt 2008 bis 2017

| Jahr | Bruttowertschöpfung | | | |
|------|-----------------------|--|-------------------------------------|--|
| | in jeweiligen Preisen | | | preisbereinigt |
| | Mrd. EUR | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Anteil an der Gesamtwirtschaft in % | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % |
| 2008 | 4,6 | x | 10,1 | x |
| 2009 | 4,9 | 5,1 | 11,2 | 2,5 |
| 2010 | 5,1 | 4,0 | 11,0 | 2,8 |
| 2011 | 5,1 | 1,7 | 11,0 | 1,3 |
| 2012 | 5,3 | 3,2 | 10,9 | 1,0 |
| 2013 | 5,5 | 3,3 | 11,1 | -0,1 |
| 2014 | 5,8 | 5,5 | 11,5 | 1,9 |
| 2015 | 6,0 | 4,2 | 11,6 | 2,5 |
| 2016 | 6,5 | 7,6 | 12,2 | 5,1 |
| 2017 | 6,7 | 3,5 | 12,3 | 1,8 |

Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft i. e. S. in Sachsen-Anhalt 2008 bis 2017

| Jahr | Erwerbstätige | | |
|------|---------------|--|-------------------------------------|
| | Tsd. Personen | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | Anteil an der Gesamtwirtschaft in % |
| 2008 | 135,0 | x | 13,1 |
| 2009 | 137,5 | 1,9 | 13,4 |
| 2010 | 139,5 | 1,4 | 13,6 |
| 2011 | 138,2 | -0,9 | 13,5 |
| 2012 | 139,2 | 0,8 | 13,6 |
| 2013 | 140,4 | 0,9 | 13,8 |
| 2014 | 142,8 | 1,7 | 14,1 |
| 2015 | 146,6 | 2,6 | 14,6 |
| 2016 | 151,1 | 3,1 | 15,0 |
| 2017 | 154,5 | 2,3 | 15,3 |

Und im Übrigen...

...ist der neue gemeinsame Internetauftritt der statistischen Ämter online.

Der neue Internetauftritt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist seit dem 28. Mai unter www.statistikportal.de zu erreichen. Das neue Statistikportal ist modernisiert und verbessert - ermöglicht aber weiterhin den zentralen Zugang zu den gemeinsamen Datenangeboten der statistischen Ämter.

Das neue Informationsportal bietet seinen Nutzerinnen und Nutzern insbesondere durch die themengeleitete Navigation einen leichten und übersichtlichen Zugang zu dem breiten Spektrum an Informationsangeboten und Veröffentlichungen der amtlichen Statistik.

In die Plattform sind vor allem folgende Grundbausteine integriert:

- der interaktive Regionalatlas mit anschaulichen Karten für alle Kreise Deutschlands,
- die Regionaldatenbank Deutschlands für Datenabrufe in Tabellenform,
- die Statistische Bibliothek für die Recherche in den Veröffentlichungen aller statistischen Ämter,
- Berichte, Broschüren und Hintergrundinformationen sowie
- die Zahlenspiegel mit Konjunkturdaten des Bundes und der einzelnen Länder.

Über das Statistikportal sind auch sogenannte „Satellitensysteme“ wie die Forschungsdatenzentren oder die Arbeitskreise der Gesamtrechnungen der Länder zugänglich.

Für die Pflege des Statistikportals sind die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder arbeitsteilig verantwortlich.

Nach dem „Relaunch“ erfüllt das Statistikportal umso mehr die Anforderungen an Funktion und Design eines zeitgemäßen Internetauftritts. Das Portal ist auch über mobile Endgeräte optimal nutzbar und entspricht den Anforderungen der Barrierefreiheit.

Zahlenspiegel - Landesübersichten 17

| | |
|---------------------------------|----|
| 01 Bevölkerung | 18 |
| 02 Erwerbstätigkeit | 18 |
| 03 Bautätigkeit | 20 |
| 04 Landwirtschaft | 22 |
| 05 Produzierendes Gewerbe | 24 |
| 06 Handel | 28 |
| 07 Gastgewerbe | 28 |
| 08 Tourismus | 28 |
| 09 Verkehr | 30 |
| 10 Außenhandel | 30 |
| 11 Gewerbeanzeigen | 32 |
| 12 Insolvenzen | 34 |
| 13 Handwerk | 34 |
| 14 Preise | 34 |
| 15 Finanzen | 34 |
| 16 Verdienste | 36 |
| 17 Soziales | |

Zahlenspiegel - Kreistabellen 42

| | |
|---|----|
| Bevölkerung | 42 |
| Arbeitslose | 45 |
| Arbeitslosenquote | 46 |
| Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau | 47 |
| Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau | 48 |
| Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden | 49 |
| Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung | 50 |
| Ergebnisse der Betriebe im Bereich vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtsreis) | 51 |
| Gewerbeanzeigen | 52 |
| Insolvenzverfahren | 53 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2016 | 2017 | 2016 | |
|--|---|---------|-----------|-----------------|-----------|-----------|-----------|
| | | | | 01.01. - 31.10. | | Oktober | November |
| 01 Bevölkerung | | | | | | | |
| Bevölkerungsstand | | | | | | | |
| * 0101 | Bevölkerung am Monatsende | Anzahl | 2 236 252 | 2 238 371 | 2 225 451 | 2 238 371 | 2 237 754 |
| 0102 | und zwar Männer | Anzahl | 1 102 454 | 1 103 645 | 1 096 376 | 1 103 645 | 1 103 375 |
| 0103 | Frauen | Anzahl | 1 133 798 | 1 134 726 | 1 129 075 | 1 134 726 | 1 134 379 |
| 0104 | Deutsche | Anzahl | 2 137 671 | 2 140 935 | 2 121 715 | 2 140 935 | 2 139 470 |
| 0105 | Ausländer/-innen | Anzahl | 98 581 | 97 436 | 103 736 | 97 436 | 98 284 |
| 0106 | Mittlere Bevölkerung | Anzahl | 2 240 861 | 2 241 921 | 2 230 852 | 2 237 898 | 2 238 063 |
| 0107 | Bevölkerungsveränderung ¹ | Anzahl | -9 218 | -7 099 | -10 801 | 946 | -617 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung² | | | | | | | |
| * 0108 | Eheschließungen | Anzahl | 10 465 | 9 445 | 9 446 | 752 | 429 |
| 0109 | Ehescheidungen ³ | Anzahl | 4 183 | 3 511 | 3 202 | 343 | 359 |
| * 0110 | Lebendgeborene | Anzahl | 18 092 | 15 169 | 15 020 | 1 580 | 1 439 |
| * 0111 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 31 453 | 26 027 | 27 343 | 2 535 | 2 574 |
| * 0112 | darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene | Anzahl | 52 | 42 | 65 | 3 | 5 |
| * 0113 | Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) | Anzahl | -13 361 | -10 858 | -12 323 | -955 | -1 135 |
| Wanderungen^{2, 5} | | | | | | | |
| * 0114 | Zuzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 63 684 | 55 598 | 47 675 | 7 006 | 4 458 |
| * 0115 | darunter aus dem Ausland | Anzahl | 31 328 | 27 598 | 21 628 | 2 615 | 2 055 |
| 0116 | Zuzüge von Ausländer(n)/-innen | Anzahl | 34 582 | 30 521 | 23 159 | 2 912 | 2 268 |
| * 0117 | Fortzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 59 033 | 51 367 | 45 888 | 5 105 | 3 914 |
| * 0118 | darunter in das Ausland | Anzahl | 19 748 | 16 665 | 17 463 | 1 233 | 1 463 |
| 0119 | Fortzüge von Ausländer(n)/-innen | Anzahl | 24 397 | 21 385 | 18 377 | 1 534 | 1 427 |
| * 0120 | Innerhalb des Landes Umgezogene ⁴ | Anzahl | 70 950 | 60 271 | 49 438 | 5 445 | 5 417 |
| * 0121 | Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) | Anzahl | 4 651 | 4 231 | 1 787 | 1 901 | 544 |

¹ einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichteter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

² 2017 vorläufige Ergebnisse

³ Daten liegen bis 05/2018 vor - Auskunft unter info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

⁴ ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene zum Gebietsstand 31.10.2017

⁵ Die Ergebnisse für die Monate des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen und der Umstellung auf ein neues Aufbereitungsverfahren bei den Bevölkerungsstatistiken nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem kann es Inkonsistenzen bei der melderechtlichen An- und Abmeldung von Schutzsuchenden gegeben haben, die in der Statistik zu Unter- und Übererfassungen von Zu- und Fortzügen führen können.

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | Am | Am | 2016 |
|--|---|---------|------------|------------|---------|
| | | | 30.06.2016 | 30.06.2017 | 30.09. |
| 02 Erwerbstätigkeit | | | | | |
| Beschäftigte^{1, 2} | | | | | |
| * 0201 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | Anzahl | 783 900 | 792 591 | 796 861 |
| * 0202 | und zwar Frauen | Anzahl | 389 112 | 391 252 | 393 856 |
| * 0203 | Ausländer/-innen | Anzahl | 20 495 | 24 238 | 21 313 |
| * 0204 | Teilzeitbeschäftigte | Anzahl | 223 590 | 231 985 | 227 613 |
| * 0205 | darunter Frauen | Anzahl | 179 656 | 184 937 | 182 393 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen ³ | | | | | |
| * 0206 | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Anzahl | 15 820 | 15 353 | 15 872 |
| * 0207 | Produzierendes Gewerbe | Anzahl | 220 657 | 220 911 | 224 179 |
| * 0208 | Handel, Verkehr und Gastgewerbe | Anzahl | 168 028 | 169 148 | 171 554 |
| * 0209 | Erbringung von Unternehmensdienstleistungen | Anzahl | 129 068 | 130 842 | 130 355 |
| * 0210 | Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen | Anzahl | 250 318 | 256 337 | 254 891 |

¹ Vorläufige Angaben - Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Im Januar 2018 erfolgte aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess im Jahr 2016 eine Revision der Daten.

² einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung; im August 2016 erfolgte durch die Bereinigung von Fällen „ohne Angabe“ eine Änderung der Daten ab 1999

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

| 2016 | 2017 | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|
| | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | |
| 2 236 252 | 2 234 592 | 2 233 080 | 2 232 295 | 2 231 772 | 2 230 704 | 2 229 687 | 2 227 620 | 2 226 062 | 2 225 313 | 2 225 451 | 0101 * |
| 1 102 454 | 1 101 774 | 1 101 090 | 1 100 815 | 1 100 578 | 1 100 011 | 1 099 371 | 1 097 861 | 1 096 901 | 1 096 437 | 1 096 376 | 0102 |
| 1 133 798 | 1 132 818 | 1 131 990 | 1 131 480 | 1 131 194 | 1 130 693 | 1 130 316 | 1 129 759 | 1 129 161 | 1 128 876 | 1 129 075 | 0103 |
| 2 137 671 | 2 135 122 | 2 132 913 | 2 131 235 | 2 129 794 | 2 128 211 | 2 126 995 | 2 125 630 | 2 124 193 | 2 122 767 | 2 121 715 | 0104 |
| 98 581 | 99 470 | 100 167 | 101 060 | 101 978 | 102 493 | 102 692 | 101 990 | 101 869 | 102 546 | 103 736 | 0105 |
| 2 237 003 | 2 235 422 | 2 233 836 | 2 232 688 | 2 232 034 | 2 231 238 | 2 230 196 | 2 228 654 | 2 226 841 | 2 225 688 | 2 225 382 | 0106 |
| -1 502 | -1 660 | -1 512 | -785 | -523 | -1 068 | -1 017 | -2 067 | -1 558 | -749 | 138 | 0107 |
| 591 | 237 | 344 | 431 | 585 | 1 202 | 1 399 | 1 923 | 1 362 | 1 294 | 669 | 0108 * |
| 313 | 287 | 380 | 391 | 288 | 352 | 290 | 315 | 327 | 298 | 274 | 0109 |
| 1 484 | 1 508 | 1 389 | 1 440 | 1 363 | 1 537 | 1 492 | 1 748 | 1 630 | 1 468 | 1 445 | 0110 * |
| 2 852 | 3 262 | 3 228 | 2 912 | 2 576 | 2 726 | 2 378 | 2 574 | 2 480 | 2 486 | 2 721 | 0111 * |
| 5 | 5 | 2 | 6 | 5 | 11 | 5 | 9 | 7 | 7 | 8 | 0112 * |
| -1 368 | -1 754 | -1 839 | -1 472 | -1 213 | -1 189 | -886 | -826 | -850 | -1 018 | -1 276 | 0113 * |
| 3 628 | 4 095 | 3 831 | 4 541 | 3 894 | 4 186 | 4 180 | 4 835 | 5 069 | 6 040 | 7 004 | 0114 * |
| 1 675 | 1 890 | 1 867 | 2 251 | 1 861 | 2 046 | 1 934 | 2 064 | 2 142 | 2 800 | 2 773 | 0115 * |
| 1 793 | 2 086 | 1 955 | 2 466 | 1 997 | 2 152 | 1 987 | 2 107 | 2 255 | 3 071 | 3 083 | 0116 |
| 3 752 | 3 995 | 3 505 | 3 854 | 3 203 | 4 072 | 4 277 | 5 989 | 5 714 | 5 718 | 5 561 | 0117 * |
| 1 620 | 1 421 | 1 299 | 1 431 | 1 005 | 1 758 | 1 796 | 2 713 | 2 190 | 2 168 | 1 682 | 0118 * |
| 1 585 | 1 284 | 1 318 | 1 549 | 1 158 | 1 757 | 1 862 | 2 779 | 2 345 | 2 384 | 1 941 | 0119 |
| 5 262 | 5 353 | 4 790 | 4 666 | 4 235 | 4 742 | 4 863 | 5 369 | 5 508 | 4 957 | 4 955 | 0120 * |
| -124 | 100 | 326 | 687 | 691 | 114 | -97 | -1 154 | -645 | 322 | 1 443 | 0121 * |

| 2016 | 2017 | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|-------------|
| | 31.12. | 31.03. | 30.06. | |
| 787 553 | 786 683 | 792 591 | 804 760 | 0201 * |
| 391 704 | 390 286 | 391 252 | 395 892 | 0202 * |
| 21 142 | 22 633 | 24 238 | 26 613 | 0203 * |
| 227 081 | 228 590 | 231 985 | 234 748 | 0204 * |
| 182 242 | 182 985 | 184 937 | 187 171 | 0205 * |
| 14 669 | 15 154 | 15 353 | 15 550 | 0206 * |
| 219 955 | 219 297 | 220 911 | 224 468 | 0207 * |
| 169 697 | 168 881 | 169 148 | 173 102 | 0208 * |
| 128 399 | 128 540 | 130 842 | 132 596 | 0209 * |
| 254 833 | 254 811 | 256 337 | 259 044 | 0210 * |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|---------|--------------|--------------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | April | Mai |
| | <u>Noch 02 Erwerbstätigkeit</u> | | | | | |
| | Arbeitsmarkt¹ | | | | | |
| * 0211 | Arbeitslose | Anzahl | 110 263 | 96 960 | 98 817 | 94 559 |
| * 0212 | darunter Frauen | Anzahl | 49 862 | 43 640 | 44 300 | 42 817 |
| | Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) | | | | | |
| * 0213 | Insgesamt | % | 9,6 | 8,4 | 8,6 | 8,2 |
| * 0214 | und zwar Frauen | % | 9,2 | 8,1 | 8,2 | 8,0 |
| * 0215 | Männer | % | 9,9 | 8,7 | 9,0 | 8,5 |
| * 0216 | Ausländer/-innen | % | 32,2 | 26,1 | 31,8 | 22,9 |
| * 0217 | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren | % | 9,9 | 9,5 | 9,2 | 8,9 |
| * 0218 | Kurzarbeiter/-innen ² | Anzahl | 3 652 | ... | 1 104 | 835 |
| * 0219 | Gemeldete Arbeitsstellen ³ | Anzahl | 16 554 | 18 555 | 18 245 | 18 659 |
| 0220 | Teilnahme berufliche Weiterbildung ⁴ | Anzahl | 6 001 | 5 389 | 5 699 | 5 664 |
| 0221 | Arbeitsgelegenheiten ⁴ | Anzahl | 8 524 | 8 157 | 8 690 | 9 352 |

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden.

² auf Basis von Abrechnungslisten ermittelt (Summe aller Anspruchsgrundlagen), ab Dez. 2011 einschließlich Angaben zur witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit

³ ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes; ab Jan. 2014 einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren (sog. Kooperationspartnerstellen)

⁴ mit Förderdaten zugelassener kommunaler Träger

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|----------------------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | <u>03 Bautätigkeit</u> | | | | | |
| | Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau | | | | | |
| 0301 | Gebäude insgesamt ¹ | Anzahl | 401 | 384 | 401 | 319 |
| * 0302 | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) | Anzahl | 394 | 437 | 442 | 519 |
| 0303 | Wohnfläche | 100 m ² | 464 | 455 | 476 | 535 |
| 0304 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 EUR | 98 469 | 110 815 | 108 002 | 133 892 |
| * 0305 | Wohnräume (einschließlich Küchen) | Anzahl | 1 791 | 1 745 | 1 826 | 2 162 |
| * 0306 | Wohngebäude (Neubau) | Anzahl | 202 | 200 | 221 | 188 |
| * 0307 | darunter mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 188 | 187 | 209 | 165 |
| 0308 | Wohnungen | Anzahl | 316 | 335 | 369 | 416 |
| * 0309 | umbauter Raum | 1 000 m ³ | 187 | 190 | 202 | 222 |
| * 0310 | Wohnfläche | 100 m ² | 366 | 365 | 392 | 416 |
| * 0311 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 EUR | 45 299 | 48 602 | 51 028 | 54 314 |
| * 0312 | Nichtwohngebäude (Neubau) | Anzahl | 59 | 53 | 63 | 37 |
| * 0313 | umbauter Raum | 1 000 m ³ | 386 | 494 | 264 | 315 |
| * 0314 | Nutzfläche | 100 m ² | 482 | 596 | 389 | 434 |
| * 0315 | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1 000 EUR | 30 341 | 39 815 | 42 471 | 46 375 |

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

| 2017 | | | | | | | 2018 | | | | Lfd. Nr. |
|--------|--------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|--------|--------|-------------|
| Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | |
| 92 927 | 94 812 | 94 041 | 90 803 | 89 362 | 88 404 | 92 078 | 99 760 | 99 434 | 95 260 | 90 476 | 0211 * |
| 42 318 | 44 087 | 43 486 | 41 767 | 41 026 | 40 232 | 40 861 | 43 041 | 42 702 | 41 300 | 40 052 | 0212 * |
| 8,1 | 8,3 | 8,2 | 7,9 | 7,8 | 7,7 | 8,0 | 8,7 | 8,7 | 8,3 | 7,9 | 0213 * |
| 7,9 | 8,2 | 8,1 | 7,8 | 7,6 | 7,5 | 7,6 | 8,0 | 7,9 | 7,7 | 7,4 | 0214 * |
| 8,3 | 8,3 | 8,3 | 8,0 | 7,9 | 7,9 | 8,4 | 9,3 | 9,3 | 8,8 | 8,3 | 0215 * |
| 23,2 | 23,5 | 24,6 | 24,0 | 23,2 | 22,7 | 22,8 | 24,5 | 24,4 | 24,0 | 23,0 | 0216 * |
| 8,8 | 10,7 | 10,7 | 10,0 | 9,1 | 8,6 | 8,7 | 9,3 | 9,7 | 9,6 | 9,0 | 0217 * |
| 611 | 527 | 418 | 452 | 503 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 0218 * |
| 18 635 | 18 727 | 19 088 | 19 342 | 19 466 | 19 575 | 19 437 | 19 206 | 19 349 | 19 647 | 19 799 | 0219 * |
| 5 364 | 4 787 | 4 834 | 4 990 | 5 157 | 5 360 | 5 086 | 4 803 | 4 836 | 4 905 | 4 768 | 0220 |
| 9 384 | 9 086 | 8 963 | 9 031 | 8 567 | 8 060 | 5 902 | 5 660 | 5 380 | 6 050 | 7 081 | 0221 |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | 2018 |
|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|--------|--------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 515 | 428 | 434 | 404 | 351 | 342 | 362 | 390 | 350 | 348 | 314 | 0301 |
| 352 | 655 | 364 | 612 | 424 | 328 | 369 | 544 | 273 | 451 | 254 | 0302 * |
| 426 | 508 | 474 | 544 | 458 | 394 | 406 | 557 | 356 | 480 | 331 | 0303 |
| 110 823 | 118 458 | 104 635 | 120 412 | 88 096 | 80 094 | 90 239 | 123 058 | 111 090 | 96 952 | 75 808 | 0304 |
| 1 639 | 1 790 | 1 772 | 2 037 | 1 831 | 1 561 | 1 479 | 2 122 | 1 303 | 1 814 | 1 162 | 0305 * |
| 214 | 234 | 227 | 203 | 201 | 174 | 182 | 229 | 195 | 187 | 170 | 0306 * |
| 201 | 220 | 220 | 185 | 187 | 165 | 177 | 208 | 187 | 171 | 159 | 0307 * |
| 301 | 380 | 286 | 350 | 300 | 259 | 320 | 491 | 272 | 285 | 257 | 0308 |
| 179 | 200 | 178 | 219 | 184 | 163 | 165 | 270 | 153 | 184 | 147 | 0309 * |
| 353 | 389 | 354 | 411 | 359 | 314 | 321 | 500 | 305 | 335 | 291 | 0310 * |
| 46 143 | 50 586 | 45 240 | 57 601 | 48 580 | 39 411 | 41 520 | 75 712 | 37 958 | 44 286 | 38 290 | 0311 * |
| 166 | 45 | 46 | 50 | 37 | 32 | 45 | 40 | 31 | 34 | 29 | 0312 * |
| 275 | 241 | 744 | 999 | 195 | 135 | 269 | 642 | 1 172 | 202 | 127 | 0313 * |
| 418 | 426 | 727 | 953 | 271 | 201 | 330 | 962 | 1 362 | 298 | 163 | 0314 * |
| 45 601 | 37 213 | 35 305 | 35 431 | 23 231 | 17 481 | 25 174 | 26 508 | 47 687 | 31 355 | 13 486 | 0315 * |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2012 | | 2013 | |
|----------|--------------------------|---------|-----------|-------------|-----------|-------------|
| | | | 3. Mai | 3. November | 3. Mai | 3. November |
| | 04 Landwirtschaft | | | | | |
| | Viehbestand | | | | | |
| 0401 | Rinder | Anzahl | 341 128 | 342 421 | 344 937 | 347 025 |
| 0402 | darunter Milchkühe | Anzahl | 124 445 | 124 285 | 125 333 | 125 014 |
| 0403 | Schweine | Anzahl | 1 226 183 | 1 228 861 | 1 201 192 | 1 260 677 |
| 0404 | darunter Sauen | Anzahl | 152 810 | 151 686 | 145 402 | 143 899 |
| 0405 | Schafe | Anzahl | . | 79 300 | . | 74 042 |

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|---------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | April | Mai |
| | Noch 04 Landwirtschaft | | | | | |
| | Gewerbliche Schlachtung von Tieren in- und ausländischer Herkunft und Eierzeugung | | | | | |
| 0406 | Rinder insgesamt | Anzahl | 308 | 323 | 288 | 281 |
| 0407 | darunter Kälber | Anzahl | 11 | 13 | 12 | 12 |
| 0408 | Jungrinder | Anzahl | 6 | 12 | 10 | 10 |
| 0409 | Schweine | Anzahl | 407 187 | 427 042 | 382 281 | 437 347 |
| * 0410 | Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹ | t | 37 982 | 40 149 | 35 908 | 41 035 |
| * 0411 | darunter Rinder insgesamt | t | 90 | 94 | 83 | 83 |
| * 0412 | darunter Kälber | t | 1 | 2 | 1 | 1 |
| * 0413 | Jungrinder | t | 1 | 2 | 1 | 2 |
| * 0414 | Schweine | t | 37 873 | 40 036 | 35 808 | 40 936 |
| * 0415 | Geflügelfleisch | t | . | . | . | . |
| * 0416 | Eierzeugung ² | 1 000 | 42 545 | 44 021 | 42 358 | 41 351 |
| 0417 | Eierzeugung je Henne ² | Stück | 25 | 25 | 25 | 24 |

¹ Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

² erzeugte Eier für den Konsum in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeier

³ vorläufige Ergebnisse

| 2014 | | 2015 | | 2016 | | 2017 | | Lfd. Nr. |
|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-------------|
| 3. Mai | 3. November | |
| 348 851 | 352 729 | 350 691 | 349 288 | 345 810 | 340 924 | 337 413 | 335 290 | 0401 |
| 127 177 | 127 028 | 127 394 | 125 738 | 124 138 | 119 751 | 119 597 | 119 355 | 0402 |
| 1 257 767 | 1 247 406 | 1 243 353 | 1 183 840 | 1 186 066 | 1 177 616 | 1 164 150 | 1 201 096 | 0403 |
| 150 972 | 152 129 | 134 577 | 134 257 | 140 163 | 142 911 | 141 189 | 137 249 | 0404 |
| . | 73 960 | . | 76 612 | . | 74 614 | . | 68 307 | 0405 |

| 2017 | | | | | | | 2018 ³ | | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|-------------------|---------|---------|---------|-------------|
| Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | |
| 293 | 285 | 339 | 238 | 376 | 512 | 286 | 399 | 328 | 361 | 392 | 0406 |
| 8 | 9 | 17 | 11 | 21 | 14 | 26 | 11 | 5 | 16 | 14 | 0407 |
| 10 | 8 | 12 | 12 | 7 | 26 | 20 | 4 | 12 | 16 | 15 | 0408 |
| 432 793 | 403 726 | 415 266 | 434 132 | 437 573 | 482 193 | 420 062 | 473 338 | 394 478 | 419 489 | 419 119 | 0409 |
| 40 422 | 37 664 | 38 849 | 40 783 | 41 304 | 45 708 | 39 493 | 45 076 | 37 323 | 39 603 | 39 621 | 0410 * |
| 83 | 81 | 95 | 72 | 109 | 153 | 81 | 117 | 98 | 106 | 113 | 0411 * |
| 1 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 | 0412 * |
| 1 | 1 | 2 | 4 | 1 | 4 | 3 | 0 | 2 | 2 | 2 | 0413 * |
| 40 332 | 37 563 | 38 736 | 40 691 | 41 162 | 45 529 | 39 393 | 44 948 | 37 207 | 39 482 | 39 485 | 0414 * |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 0415 * |
| 45 469 | 47 085 | 43 620 | 40 076 | 44 384 | 46 437 | 48 324 | 47 252 | 45 061 | 50 472 | ... | 0416 * |
| 25 | 26 | 26 | 24 | 24 | 25 | 26 | 26 | 24 | 27 | ... | 0417 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|------------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 05 Produzierendes Gewerbe | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹ | | | | | |
| * 0501 | Betriebe | Anzahl | 676 | 667 | 663 | 669 |
| * 0502 | Tätige Personen ² | Anzahl | 109 972 | 109 669 | 108 876 | 109 332 |
| * 0503 | Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 14 936 | 14 837 | 16 179 | 14 035 |
| * 0504 | Entgelte ³ | Mill. EUR | 325,9 | 334,1 | 331,1 | 331,8 |
| * 0505 | Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mill. EUR | 2 983,7 | 3 099,8 | 3 381,8 | 3 002,2 |
| 0506 | davon Vorleistungsgüterproduzenten und Energie | Mill. EUR | 1 805,7 | 1 902,6 | 2 151,8 | 1 922,5 |
| 0507 | Investitionsgüterproduzenten | Mill. EUR | 433,6 | 439,3 | 458,3 | 391,0 |
| 0508 | Gebrauchsgüterproduzenten | Mill. EUR | 41,4 | 31,4 | 36,3 | 30,8 |
| 0509 | Verbrauchsgüterproduzenten | Mill. EUR | 703,0 | 726,5 | 735,5 | 657,9 |
| * 0510 | darunter Auslandsumsatz | Mill. EUR | 891,0 | 960,1 | 1 073,8 | 909,2 |
| 0511 | Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe | 2010 = 100 | 103,9 | 107,8 | 110,8 | 95,6 |
| 0512 | davon Inland | 2010 = 100 | 101,6 | 104,1 | 103,7 | 91,3 |
| 0513 | Ausland | 2010 = 100 | 106,7 | 112,3 | 119,5 | 101,5 |

¹ Betriebe mit 50 oder mehr tätigen Personen

² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen

³ Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|-------------------------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | Noch 05 Produzierendes Gewerbe | | | | | |
| | Energie- und Wasserversorgung | | | | | |
| * 0514 | Betriebe ¹ | Anzahl | 120 | 125 | 125 | 125 |
| * 0515 | Tätige Personen ² | Anzahl | 7 703 | 7 718 | 7 687 | 7 690 |
| * 0516 | Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 993 | 988 | 1 116 | 899 |
| * 0517 | Bruttoentgeltsumme | Mill. EUR | 30,8 | 31,4 | 29,6 | 33,7 |
| * 0518 | Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allg. Versorgung ³ | Mill. kWh | 785 | 829 | 860 | 774 |
| 0519 | Stromerzeugung (netto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ³ | Mill. kWh | 720 | 761 | 790 | 711 |
| 0520 | darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) | Mill. kWh | 275 | 289 | 330 | 303 |
| 0521 | aus erneuerbaren Energien (ohne Pumpstrom) | Mill. kWh | 60 | 56 | 58 | 62 |
| 0522 | Netto-Nennleistung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung ³ | MW | 2 237 | 2 231 | 2 236 | 2 232 |
| 0523 | CO ₂ -Emission der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung ³ | 1 000 t CO ₂ | 630 | 666 | 685 | 620 |

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen

³ mit einer elektrischen Netto-Nennleistung ab 1 MW, bis 2017 mit einer elektrischen Bruttoengpassleistung ab 1 MW

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 669 | 669 | 667 | 667 | 667 | 668 | 668 | 668 | 661 | 661 | 661 | 0501 * |
| 109 317 | 109 346 | 109 203 | 110 131 | 110 564 | 110 523 | 110 523 | 110 286 | 110 434 | 110 405 | 110 623 | 0502 * |
| 15 157 | 14 910 | 14 215 | 15 365 | 15 003 | 14 569 | 15 838 | 13 191 | 15 665 | 14 645 | 15 198 | 0503 * |
| 337,8 | 336,4 | 319,4 | 319,2 | 318,8 | 341,7 | 398,1 | 345,5 | 329,2 | 322,3 | 340,6 | 0504 * |
| 3 006,2 | 2 839,8 | 2 846,6 | 3 232,6 | 3 243,7 | 3 174,0 | 3 431,5 | 3 075,1 | 3 209,5 | 3 004,4 | 3 250,9 | 0505 * |
| 1 750,5 | 1 618,1 | 1 713,6 | 1 997,6 | 1 975,3 | 1 998,7 | 2 086,3 | 1 803,4 | 2 070,1 | 1 938,2 | 2 053,0 | 0506 |
| 444,1 | 449,9 | 405,9 | 469,8 | 493,5 | 416,9 | 496,3 | 484,1 | 400,3 | 395,6 | 466,6 | 0507 |
| 33,3 | 34,4 | 23,5 | 31,7 | 33,1 | 28,4 | 30,8 | 23,3 | 27,5 | 24,6 | 27,8 | 0508 |
| 778,3 | 737,3 | 703,5 | 733,5 | 741,7 | 730,0 | 818,1 | 764,3 | 711,5 | 646,0 | 703,6 | 0509 |
| 973,9 | 938,6 | 850,3 | 974,6 | 973,1 | 952,8 | 1 076,4 | 945,7 | 1 003,1 | 942,4 | 1 029,6 | 0510 * |
| 104,4 | 100,3 | 95,2 | 103,1 | 101,6 | 122,2 | 132,7 | 121,3 | 119,4 | 105,9 | 103,0 | 0511 |
| 97,0 | 95,1 | 93,8 | 104,6 | 94,2 | 107,5 | 135,6 | 122,2 | 110,8 | 102,1 | 96,5 | 0512 |
| 113,9 | 107,0 | 96,7 | 100,6 | 111,2 | 141,9 | 128,3 | 118,7 | 130,2 | 109,4 | 111,6 | 0513 |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 125 | 125 | 125 | 125 | 126 | 126 | 126 | 126 | 127 | 127 | 127 | 0514 * |
| 7 695 | 7 685 | 7 662 | 7 762 | 7 773 | 7 756 | 7 763 | 7 754 | 7 739 | 7 722 | 7 715 | 0515 * |
| 1 016 | 996 | 898 | 1 051 | 994 | 921 | 1 090 | 858 | 1 089 | 977 | 999 | 0516 * |
| 31,6 | 29,2 | 30,5 | 28,3 | 29,0 | 30,5 | 49,7 | 29,5 | 28,8 | 29,2 | 29,3 | 0517 * |
| 840 | 647 | 588 | 702 | 891 | 863 | 918 | 962 | 991 | 976 | 997 | 0518 * |
| 765 | 588 | 535 | 637 | 815 | 792 | 851 | 889 | 915 | 903 | 918 | 0519 |
| 230 | 194 | 200 | 213 | 229 | 283 | 343 | 356 | 364 | 366 | 351 | 0520 |
| 54 | 57 | 60 | 56 | 46 | 47 | 51 | 56 | 56 | 52 | 51 | 0521 |
| 2 232 | 2 232 | 2 230 | 2 230 | 2 230 | 2 230 | 2 231 | 2 231 | 2 079 | 2 079 | 2 079 | 0522 |
| 693 | 525 | 485 | 585 | 731 | 695 | 719 | 776 | 790 | 771 | 804 | 0523 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|--|---|------------|--------------|--------------|--------|--------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| <u>Noch 05 Produzierendes Gewerbe</u> | | | | | | |
| Baugewerbe | | | | | | |
| Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ¹ | | | | | | |
| 0524 | Betriebe | Anzahl | 316 | 317 | 319 | 319 |
| * 0525 | Tätige Personen ² | Anzahl | 15 910 | 15 480 | 15 360 | 15 491 |
| * 0526 | geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 1 683 | 1 614 | 1 791 | 1 650 |
| * 0527 | davon Wohnungsbau | 1 000 h | 209 | 207 | 212 | 213 |
| * 0528 | gewerblicher und industrieller Bau | 1 000 h | 818 | 780 | 902 | 810 |
| * 0529 | öffentlicher und Straßenbau | 1 000 h | 657 | 626 | 677 | 627 |
| * 0530 | Entgeltsumme | Mill. EUR | 42,1 | 41,6 | 39,8 | 40,2 |
| 0531 | Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mill. EUR | 179,9 | 181,7 | 167,7 | 157,8 |
| * 0532 | Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mill. EUR | 177,9 | 179,8 | 165,6 | 156,2 |
| * 0533 | davon Wohnungsbau | Mill. EUR | 26,8 | 27,2 | 28,3 | 24,6 |
| * 0534 | gewerblicher und industrieller Bau | Mill. EUR | 82,2 | 83,3 | 86,2 | 72,8 |
| * 0535 | öffentlicher und Straßenbau | Mill. EUR | 68,9 | 69,3 | 51,1 | 58,8 |
| 0536 | Wertindex der Auftragseingänge | 2010 = 100 | 113,4 | 116,5 | 153,7 | 105,7 |
| 0537 | davon Hochbau | 2010 = 100 | 116,8 | 113,7 | 160,9 | 108,0 |
| 0538 | davon Wohnungsbau | 2010 = 100 | 193,1 | 164,4 | 231,2 | 169,3 |
| 0539 | gewerblicher und industrieller Bau | 2010 = 100 | 99,7 | 102,0 | 160,3 | 87,1 |
| 0540 | öffentlicher Hochbau | 2010 = 100 | 84,5 | 93,0 | 88,1 | 102,4 |
| 0541 | Tiefbau | 2010 = 100 | 111,3 | 118,3 | 149,1 | 104,3 |
| 0542 | darunter gewerblicher und industrieller Bau | 2010 = 100 | 133,3 | 127,0 | 150,9 | 104,1 |
| 0543 | Straßenbau | 2010 = 100 | 110,9 | 121,7 | 158,5 | 132,9 |
| Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ³ | | | | | | |
| 0544 | Betriebe | Anzahl | 257 | 262 | 264 | - |
| * 0545 | Tätige Personen ² | Anzahl | 10 721 | 10 955 | 10 871 | - |
| * 0546 | Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 h | 3 525 | 3 518 | 3 423 | - |
| * 0547 | Entgeltsumme | Mill. EUR | 75,4 | 79,6 | 75,0 | - |
| 0548 | Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mill. EUR | 309,4 | 309,5 | 244,2 | - |
| * 0549 | Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mill. EUR | 306,9 | 307,1 | 242,3 | - |

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen

³ bis 2017 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, ab 2018 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr tätigen Personen; Quartalsangaben

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|--------|--------|--------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|--------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 318 | 317 | 315 | 315 | 315 | 315 | 314 | 314 | 322 | 321 | 321 | 0524 |
| 15 487 | 15 529 | 15 539 | 15 632 | 15 623 | 15 616 | 15 598 | 15 398 | 16 728 | 16 428 | 16 635 | 0525 * |
| 1 831 | 1 814 | 1 722 | 1 915 | 1 822 | 1 682 | 1 874 | 1 259 | 1 221 | 1 119 | 1 413 | 0526 * |
| 246 | 242 | 225 | 252 | 231 | 229 | 244 | 153 | 175 | 136 | 185 | 0527 * |
| 872 | 872 | 813 | 861 | 849 | 770 | 842 | 627 | 673 | 641 | 808 | 0528 * |
| 713 | 700 | 685 | 802 | 741 | 683 | 788 | 479 | 373 | 341 | 420 | 0529 * |
| 44,0 | 43,8 | 42,8 | 44,3 | 42,4 | 44,0 | 49,1 | 40,5 | 43,2 | 37,8 | 43,3 | 0530 * |
| 199,5 | 204,2 | 190,5 | 217,5 | 210,8 | 193,7 | 242,6 | 211,6 | 98,8 | 107,8 | 141,9 | 0531 |
| 197,6 | 202,4 | 188,7 | 215,8 | 208,1 | 191,6 | 240,7 | 209,8 | 97,3 | 106,0 | 140,3 | 0532 * |
| 30,8 | 31,3 | 29,2 | 32,7 | 30,8 | 27,6 | 31,2 | 25,8 | 19,4 | 17,7 | 21,3 | 0533 * |
| 97,8 | 100,1 | 84,1 | 96,9 | 89,5 | 78,9 | 103,4 | 98,6 | 48,5 | 56,4 | 71,6 | 0534 * |
| 69,0 | 71,0 | 75,4 | 86,2 | 87,7 | 85,1 | 106,1 | 85,4 | 29,4 | 31,9 | 47,3 | 0535 * |
| 146,0 | 121,4 | 116,5 | 130,4 | 133,5 | 105,2 | 120,8 | 123,2 | 88,2 | 98,6 | 143,2 | 0536 |
| 138,8 | 121,9 | 104,3 | 113,5 | 115,6 | 91,2 | 112,9 | 110,2 | 91,3 | 83,3 | 119,1 | 0537 |
| 156,5 | 196,7 | 131,9 | 168,5 | 181,5 | 153,7 | 135,1 | 179,6 | 142,8 | 142,1 | 231,7 | 0538 |
| 103,8 | 111,8 | 107,5 | 92,5 | 97,3 | 76,9 | 118,4 | 86,2 | 93,5 | 71,2 | 85,0 | 0539 |
| 219,4 | 71,2 | 66,2 | 114,9 | 97,8 | 65,4 | 73,5 | 104,8 | 30,5 | 55,1 | 96,3 | 0540 |
| 150,5 | 121,0 | 124,1 | 140,9 | 144,6 | 113,9 | 125,8 | 131,4 | 86,2 | 108,2 | 158,3 | 0541 |
| 129,1 | 124,7 | 106,7 | 108,2 | 182,4 | 137,6 | 152,5 | 192,2 | 88,2 | 136,5 | 216,4 | 0542 |
| 192,8 | 143,4 | 168,3 | 136,2 | 130,4 | 109,1 | 109,6 | 82,2 | 91,1 | 122,8 | 150,3 | 0543 |
| - | 263 | - | - | 261 | - | - | 261 | - | - | 225 | 0544 |
| - | 10 967 | - | - | 11 023 | - | - | 10 960 | - | - | 10 193 | 0545 * |
| - | 3 584 | - | - | 3 618 | - | - | 3 447 | - | - | 3 114 | 0546 * |
| - | 80,9 | - | - | 78,6 | - | - | 83,7 | - | - | 73,2 | 0547 * |
| - | 303,6 | - | - | 324,8 | - | - | 365,4 | - | - | 257,7 | 0548 |
| - | 301,6 | - | - | 322,5 | - | - | 362,0 | - | - | 255,9 | 0549 * |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|------------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 06 Handel^{1, 2, 3} | | | | | |
| | Großhandel⁴ | | | | | |
| * 0601 | Beschäftigte (Index) | 2010 = 100 | 95,9 | 99,1 | 97,5 | 97,9 |
| * 0602 | Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen) | 2010 = 100 | 93,3 | 97,7 | 111,9 | 100,3 |
| * 0603 | Index der Umsätze real (in Preisen von 2010) | 2010 = 100 | 97,5 | 96,0 | 109,5 | 98,2 |
| | Einzelhandel und Tankstellen⁶ | | | | | |
| * 0604 | Beschäftigte (Index) | 2015 = 100 | 101,3 | 101,6 | 101,1 | 101,3 |
| * 0605 | Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen) | 2015 = 100 | 102,6 | 105,8 | 109,6 | 106,0 |
| * 0606 | Index der Umsätze real (in Preisen von 2015) | 2015 = 100 | 102,0 | 103,2 | 107,1 | 103,4 |
| | Kfz-Handel⁵ | | | | | |
| * 0607 | Beschäftigte (Index) | 2010 = 100 | 100,6 | 103,0 | 102,2 | 102,2 |
| * 0608 | Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen) | 2010 = 100 | 121,6 | 127,6 | 145,2 | 122,9 |
| * 0609 | Index der Umsätze real (in Preisen von 2010) | 2010 = 100 | 116,8 | 121,2 | 138,5 | 116,8 |

¹ 2017 und 2018 vorläufige Ergebnisse

² Abgrenzung nach der WZ 2008. Der Berichtskreis wird jährlich durch Ergänzungsstichproben und durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen).

³ ohne Umsatzsteuer

⁴ einschließlich Handelsvermittlung

⁵ sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

⁶ Einzelhandel ab Januar 2016, 2015 = 100

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|------------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 07 Gastgewerbe^{1, 2, 3, 4} | | | | | |
| * 0701 | Beschäftigte (Index) | 2015 = 100 | 101,0 | 104,2 | 100,3 | 103,2 |
| * 0702 | Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen) | 2015 = 100 | 102,8 | 108,1 | 100,5 | 104,3 |
| * 0703 | Index der Umsätze real (in Preisen von 2015) | 2015 = 100 | 100,7 | 103,9 | 97,4 | 100,9 |

¹ 2017 und 2018 vorläufige Ergebnisse

² Abgrenzung nach der WZ 2008. Der Berichtskreis wird jährlich durch Ergänzungsstichproben und durch Stichprobenrotation aktualisiert.

³ ohne Umsatzsteuer

⁴ ab Januar 2016, 2015 = 100

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|---------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 08 Tourismus^{1, 2} | | | | | |
| 0801 | Betriebe | Anzahl | 1 143 | 1 155 | 1 154 | 1 155 |
| 0802 | Angebote Schlafgelegenheiten ³ | Anzahl | 67 756 | 69 214 | 63 817 | 71 696 |
| 0803 | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten | % | 31,7 | 32,4 | 27,0 | 32,2 |
| * 0804 | Gästeankünfte | Anzahl | 267 713 | 281 997 | 223 769 | 279 777 |
| * 0805 | darunter von Auslandsgästen | Anzahl | 21 768 | 23 952 | 16 648 | 23 773 |
| * 0806 | Gästeübernachtungen | Anzahl | 649 310 | 677 927 | 522 784 | 686 922 |
| * 0807 | darunter von Auslandsgästen | Anzahl | 46 409 | 52 956 | 39 084 | 53 991 |
| 0808 | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer | Tage | 2,4 | 2,4 | 2,3 | 2,5 |

¹ 2018 vorläufige Ergebnisse

² Betriebe ab 10 Schlafgelegenheiten; alle Merkmale einschl. Camping (Touristik-Camping)

³ Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|----------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 98,7 | 99,2 | 100,0 | 101,0 | 100,9 | 100,2 | 100,4 | 100,0 | 100,0 | 100,1 | ... | 0601 * |
| 117,9 | 71,3 | 77,4 | 102,3 | 101,8 | 99,5 | 107,2 | 96,7 | 94,6 | 91,0 | ... | 0602 * |
| 119,2 | 68,1 | 76,1 | 102,3 | 100,2 | 98,4 | 103,5 | 94,7 | 91,4 | 88,2 | ... | 0603 * |
| 101,5 | 101,5 | 101,0 | 101,6 | 101,8 | 102,1 | 102,6 | 102,9 | 102,4 | 102,0 | 102,4 | 0604 * |
| 109,1 | 106,1 | 101,6 | 105,7 | 106,0 | 104,5 | 113,8 | 121,9 | 99,3 | 95,8 | 114,8 | 0605 * |
| 106,5 | 103,9 | 99,7 | 103,5 | 103,1 | 101,3 | 110,1 | 117,8 | 96,1 | 92,6 | 110,4 | 0606 * |
| 102,3 | 102,2 | 101,9 | 104,3 | 104,5 | 104,3 | 104,4 | 104,0 | 103,8 | 104,3 | ... | 0607 * |
| 133,0 | 135,3 | 119,2 | 128,6 | 128,8 | 127,0 | 142,4 | 121,9 | 123,0 | 124,1 | ... | 0608 * |
| 126,6 | 128,6 | 113,2 | 121,8 | 121,8 | 120,1 | 134,8 | 115,4 | 116,2 | 117,1 | ... | 0609 * |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|----------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 105,7 | 106,7 | 108,2 | 106,7 | 107,3 | 107,0 | 104,2 | 104,7 | 99,6 | 99,6 | 100,9 | 0701 * |
| 112,4 | 116,6 | 109,7 | 119,7 | 122,9 | 116,7 | 102,7 | 120,0 | 93,4 | 92,7 | 101,8 | 0702 * |
| 108,3 | 112,0 | 105,1 | 114,8 | 117,0 | 111,2 | 98,2 | 114,4 | 89,0 | 88,0 | 96,5 | 0703 * |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|----------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 1 153 | 1 149 | 1 154 | 1 154 | 1 156 | 1 157 | 1 157 | 1 158 | 1 150 | 1 155 | 1 158 | 0801 |
| 74 902 | 74 978 | 75 253 | 75 150 | 74 087 | 72 115 | 63 063 | 63 092 | 61 941 | 61 430 | 64 808 | 0802 |
| 35,5 | 38,4 | 37,5 | 38,2 | 36,8 | 34,9 | 28,3 | 27,5 | 21,7 | 27,9 | 28,1 | 0803 |
| 350 764 | 371 209 | 343 242 | 359 539 | 360 407 | 306 298 | 229 003 | 223 619 | 165 063 | 187 485 | 227 101 | 0804 * |
| 28 902 | 30 518 | 43 792 | 35 869 | 27 962 | 21 225 | 20 175 | 13 881 | 12 095 | 13 959 | 15 684 | 0805 * |
| 817 982 | 864 628 | 873 274 | 888 626 | 816 416 | 770 004 | 528 633 | 528 881 | 409 721 | 477 155 | 555 447 | 0806 * |
| 63 420 | 68 182 | 91 768 | 83 542 | 57 298 | 47 865 | 46 164 | 30 811 | 25 508 | 28 765 | 34 734 | 0807 * |
| 2,3 | 2,3 | 2,5 | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 2,3 | 2,4 | 2,5 | 2,5 | 2,4 | 0808 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|---------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 09 Verkehr | | | | | |
| | Straßenverkehrsunfälle¹ | | | | | |
| * 0901 | Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ² | Anzahl | 890 | 836 | 764 | 747 |
| * 0902 | davon Unfälle mit Personenschaden | Anzahl | 680 | 671 | 622 | 611 |
| 0903 | Unfälle mit Sachschaden | Anzahl | 210 | 165 | 142 | 136 |
| 0904 | Verunglückte insgesamt | Anzahl | 887 | 878 | 777 | 820 |
| * 0905 | davon getötete Personen | Anzahl | 11 | 11 | 9 | 8 |
| * 0906 | verletzte Personen | Anzahl | 876 | 867 | 768 | 812 |
| 0907 | darunter schwerverletzte Personen | Anzahl | 198 | 202 | 168 | 221 |
| | Kraftfahrzeuge³ | | | | | |
| * 0908 | Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl | 6 149 | 6 209 | 7 687 | 6 203 |
| * 0909 | darunter Personenkraftwagen ⁴ | Anzahl | 4 923 | 5 030 | 6 056 | 5 016 |
| * 0910 | Lastkraftwagen | Anzahl | 650 | 647 | 751 | 590 |
| | Binnenschifffahrt | | | | | |
| 0911 | Güterumschlag insgesamt | 1 000 t | 599 | 572 | 676 | 616 |
| * 0912 | davon Gütereingang | 1 000 t | 225 | 200 | 207 | 167 |
| * 0913 | Güterversand | 1 000 t | 374 | 371 | 469 | 448 |

¹ 2018 vorläufige Ergebnisse

² schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel

³ Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

⁴ Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|-----------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 10 Außenhandel^{1, 2} | | | | | |
| | Ausfuhr (Spezialhandel)³ | | | | | |
| * 1001 | Ausfuhr insgesamt | Mill. EUR | 1 230,0 | 1 288,1 | 1 405,1 | 1 284,4 |
| * 1002 | darunter Güter der Ernährungswirtschaft | Mill. EUR | 140,9 | 144,4 | 154,3 | 128,7 |
| * 1003 | Güter der Gewerblichen Wirtschaft | Mill. EUR | 1 063,2 | 1 073,1 | 1 173,0 | 1 086,0 |
| * 1004 | davon Rohstoffe | Mill. EUR | 45,3 | 50,3 | 57,5 | 59,8 |
| * 1005 | Halbwaren | Mill. EUR | 145,1 | 135,5 | 158,2 | 118,7 |
| * 1006 | Fertigwaren | Mill. EUR | 872,7 | 887,3 | 957,3 | 907,5 |
| * 1007 | davon Vorerzeugnisse | Mill. EUR | 382,4 | 413,3 | 408,7 | 453,7 |
| * 1008 | Enderzeugnisse | Mill. EUR | 490,3 | 474,0 | 548,6 | 453,8 |
| * 1009 | davon nach Europa | Mill. EUR | 955,3 | 1 009,3 | 1 087,9 | 1 011,1 |
| * 1010 | darunter in die EU-Länder | Mill. EUR | 848,5 | 890,0 | 953,8 | 896,6 |
| * 1011 | Afrika | Mill. EUR | 23,0 | 24,7 | 27,5 | 27,5 |
| * 1012 | Amerika | Mill. EUR | 100,2 | 96,0 | 106,9 | 97,4 |
| * 1013 | Asien | Mill. EUR | 146,7 | 152,5 | 177,1 | 143,2 |
| * 1014 | Australien, Ozeanien und übrige Gebiete | Mill. EUR | 4,8 | 5,6 | 5,7 | 5,1 |

¹ Aufgrund der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

² 2017 und 2018 vorläufige Ergebnisse

³ Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern damit auch in Ausfuhr insgesamt enthalten.

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 902 | 986 | 895 | 957 | 953 | 906 | 799 | 844 | 709 | 573 | 763 | 0901 * |
| 743 | 829 | 707 | 792 | 804 | 727 | 626 | 627 | 535 | 416 | 541 | 0902 * |
| 159 | 157 | 188 | 165 | 149 | 179 | 173 | 217 | 174 | 157 | 222 | 0903 |
| 968 | 1 090 | 952 | 1 070 | 1 054 | 951 | 777 | 814 | 697 | 569 | 736 | 0904 |
| 15 | 12 | 11 | 15 | 8 | 16 | 11 | 12 | 7 | 15 | 12 | 0905 * |
| 953 | 1 078 | 941 | 1 055 | 1 046 | 935 | 766 | 802 | 690 | 554 | 724 | 0906 * |
| 238 | 235 | 242 | 253 | 224 | 205 | 166 | 160 | 139 | 121 | 153 | 0907 |
| 6 945 | 7 347 | 5 619 | 5 744 | 6 301 | 5 695 | 6 692 | 5 944 | 5 339 | 5 556 | 7 247 | 0908 * |
| 5 605 | 5 968 | 4 393 | 4 574 | 5 279 | 4 689 | 5 513 | 4 538 | 4 502 | 4 597 | 5 749 | 0909 * |
| 721 | 689 | 609 | 618 | 569 | 629 | 788 | 844 | 555 | 591 | 706 | 0910 * |
| 600 | 616 | 587 | 560 | 541 | 559 | 591 | 442 | 476 | 422 | ... | 0911 |
| 197 | 226 | 236 | 196 | 202 | 218 | 207 | 177 | 184 | 154 | ... | 0912 * |
| 403 | 390 | 351 | 364 | 339 | 341 | 383 | 264 | 292 | 268 | ... | 0913 * |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 1 293,7 | 1 259,3 | 1 258,4 | 1 237,7 | 1 385,8 | 1 308,5 | 1 330,4 | 1 080,8 | 1 287,8 | 1 350,7 | 1 492,2 | 1001 * |
| 149,9 | 155,1 | 142,6 | 140,7 | 139,8 | 143,4 | 156,8 | 135,7 | 141,0 | 140,7 | 136,0 | 1002 * |
| 1 070,3 | 1 031,0 | 1 047,3 | 1 032,3 | 1 174,4 | 1 093,9 | 1 098,8 | 881,4 | 1 079,0 | 1 143,9 | 1 284,2 | 1003 * |
| 64,0 | 34,4 | 56,3 | 40,7 | 33,7 | 51,2 | 51,1 | 39,1 | 50,0 | 50,9 | 43,0 | 1004 * |
| 121,2 | 94,9 | 99,9 | 153,8 | 153,2 | 143,9 | 159,0 | 141,3 | 165,3 | 153,7 | 166,2 | 1005 * |
| 885,0 | 901,7 | 891,0 | 837,7 | 987,5 | 898,8 | 888,6 | 701,0 | 863,7 | 939,3 | 1 075,0 | 1006 * |
| 417,0 | 447,4 | 421,1 | 372,3 | 503,2 | 419,8 | 389,4 | 287,4 | 410,8 | 454,5 | 593,7 | 1007 * |
| 468,0 | 454,3 | 469,9 | 465,4 | 484,3 | 479,1 | 499,2 | 413,6 | 453,0 | 484,8 | 481,3 | 1008 * |
| 990,5 | 977,4 | 997,0 | 961,9 | 1 148,9 | 1 052,0 | 1 025,5 | 837,0 | 1 008,7 | 1 089,8 | 1 193,7 | 1009 * |
| 865,5 | 853,9 | 896,0 | 833,6 | 1 019,6 | 933,4 | 902,6 | 738,1 | 891,1 | 969,0 | 1 082,5 | 1010 * |
| 27,7 | 24,9 | 19,7 | 28,3 | 25,1 | 28,3 | 23,7 | 18,4 | 20,5 | 20,3 | 24,7 | 1011 * |
| 105,9 | 103,4 | 109,0 | 85,5 | 77,1 | 82,2 | 96,9 | 82,6 | 89,0 | 89,0 | 101,0 | 1012 * |
| 156,8 | 148,9 | 128,2 | 157,2 | 130,5 | 142,0 | 177,5 | 138,3 | 163,5 | 143,5 | 160,1 | 1013 * |
| 12,9 | 4,7 | 4,5 | 4,7 | 4,3 | 4,1 | 6,8 | 4,6 | 6,1 | 8,1 | 12,6 | 1014 * |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|-----------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | Noch 10 Außenhandel^{1,2} | | | | | |
| | Einfuhr (Generalhandel)³ | | | | | |
| * 1015 | Einfuhr insgesamt | Mill. EUR | 1 226,0 | 1 350,5 | 1 401,6 | 1 292,7 |
| * 1016 | darunter Güter der Ernährungswirtschaft | Mill. EUR | 108,6 | 116,2 | 119,8 | 107,8 |
| * 1017 | Güter der Gewerblichen Wirtschaft | Mill. EUR | 1 053,5 | 1 131,7 | 1 173,3 | 1 089,1 |
| * 1018 | davon Rohstoffe | Mill. EUR | 247,2 | 276,4 | 321,5 | 330,7 |
| * 1019 | Halbwaren | Mill. EUR | 132,1 | 155,1 | 161,0 | 138,1 |
| * 1020 | Fertigwaren | Mill. EUR | 674,2 | 700,2 | 690,8 | 620,4 |
| * 1021 | davon Vorerzeugnisse | Mill. EUR | 218,6 | 226,0 | 265,8 | 200,1 |
| * 1022 | Enderzeugnisse | Mill. EUR | 455,6 | 474,2 | 425,1 | 420,4 |
| * 1023 | davon aus Europa | Mill. EUR | 1 006,1 | 1 114,2 | 1 221,1 | 1 109,1 |
| * 1024 | darunter aus den EU-Ländern | Mill. EUR | 686,5 | 743,1 | 785,4 | 696,9 |
| * 1025 | Afrika | Mill. EUR | 11,8 | 7,9 | 10,7 | 7,3 |
| * 1026 | Amerika | Mill. EUR | 25,7 | 27,5 | 27,8 | 28,1 |
| * 1027 | Asien | Mill. EUR | 181,9 | 200,6 | 141,6 | 147,8 |
| * 1028 | Australien, Ozeanien und übrige Gebiete | Mill. EUR | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |

¹ Aufgrund der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

² 2017 und 2018 vorläufige Ergebnisse

³ Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern damit auch in Einfuhr insgesamt enthalten.

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|---------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 11 Gewerbeanzeigen^{1,2} | | | | | |
| * 1101 | Gewerbebeanmeldungen | Anzahl | 964 | 939 | 1 053 | 809 |
| 1102 | davon Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | 37 | 39 | 30 | 39 |
| 1103 | Baugewerbe | Anzahl | 102 | 99 | 109 | 85 |
| 1104 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | 313 | 295 | 349 | 253 |
| 1105 | Information und Kommunikation | Anzahl | 25 | 26 | 35 | 27 |
| 1106 | Grundstücks- und Wohnungswesen | Anzahl | 17 | 19 | 25 | 14 |
| 1107 | andere Dienstleistungen und Übrige | Anzahl | 470 | 461 | 505 | 391 |
| * 1108 | Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 1 109 | 1 059 | 1 138 | 953 |
| 1109 | davon Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | 42 | 40 | 53 | 38 |
| 1110 | Baugewerbe | Anzahl | 139 | 123 | 127 | 94 |
| 1111 | Handel, Gastgewerbe | Anzahl | 373 | 364 | 407 | 367 |
| 1112 | Information und Kommunikation | Anzahl | 26 | 24 | 22 | 21 |
| 1113 | Grundstücks- und Wohnungswesen | Anzahl | 16 | 17 | 21 | 14 |
| 1114 | andere Dienstleistungen und Übrige | Anzahl | 514 | 490 | 508 | 419 |

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² ohne Reisegewerbe, bis 2016 auch ohne Automatenaufsteller

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 1 374,4 | 1 157,7 | 1 138,0 | 1 288,8 | 1 361,3 | 1 476,3 | 1 638,6 | 1 438,3 | 1 630,3 | 1 548,4 | 1 469,9 | 1015 * |
| 96,2 | 125,8 | 109,0 | 131,1 | 130,6 | 112,0 | 134,1 | 122,5 | 110,3 | 124,7 | 118,1 | 1016 * |
| 1 169,2 | 929,0 | 926,7 | 1 060,7 | 1 127,9 | 1 257,4 | 1 392,0 | 1 217,2 | 1 393,1 | 1 296,0 | 1 218,2 | 1017 * |
| 320,2 | 115,6 | 44,2 | 199,8 | 322,0 | 323,4 | 329,3 | 326,2 | 371,8 | 410,5 | 319,9 | 1018 * |
| 176,6 | 133,4 | 186,2 | 152,8 | 155,0 | 167,5 | 152,6 | 143,6 | 170,2 | 152,6 | 162,1 | 1019 * |
| 672,3 | 680,0 | 696,3 | 708,1 | 651,0 | 766,5 | 910,1 | 747,4 | 851,1 | 732,9 | 736,3 | 1020 * |
| 223,3 | 242,9 | 222,8 | 231,2 | 230,5 | 244,8 | 251,8 | 202,1 | 248,3 | 221,9 | 252,8 | 1021 * |
| 449,0 | 437,1 | 473,5 | 476,9 | 420,5 | 521,8 | 658,3 | 545,3 | 602,7 | 511,0 | 483,4 | 1022 * |
| 1 173,4 | 960,1 | 889,7 | 1 042,4 | 1 174,4 | 1 190,3 | 1 259,0 | 1 143,0 | 1 239,0 | 1 289,0 | 1 237,7 | 1023 * |
| 758,3 | 752,1 | 759,7 | 775,7 | 765,0 | 765,3 | 804,5 | 728,8 | 759,6 | 776,4 | 813,3 | 1024 * |
| 7,1 | 4,1 | 9,9 | 7,2 | 13,2 | 5,6 | 3,4 | 2,4 | 3,8 | 3,3 | 7,6 | 1025 * |
| 26,6 | 27,9 | 24,3 | 25,5 | 23,1 | 30,8 | 33,2 | 36,2 | 28,9 | 30,9 | 31,7 | 1026 * |
| 166,8 | 165,2 | 213,8 | 213,4 | 150,2 | 249,3 | 342,7 | 256,5 | 355,1 | 221,5 | 188,5 | 1027 * |
| 0,3 | 0,5 | 0,4 | 0,3 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,3 | 3,5 | 3,7 | 4,4 | 1028 * |

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|------|-------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 901 | 977 | 809 | 986 | 887 | 752 | 1 117 | 816 | 1 091 | 929 | 923 | 1101 * |
| 37 | 38 | 35 | 42 | 41 | 33 | 44 | 38 | 43 | 39 | 39 | 1102 |
| 93 | 101 | 83 | 118 | 75 | 74 | 93 | 89 | 88 | 93 | 97 | 1103 |
| 276 | 276 | 257 | 289 | 248 | 237 | 385 | 291 | 334 | 318 | 293 | 1104 |
| 23 | 29 | 23 | 24 | 31 | 24 | 26 | 18 | 47 | 30 | 45 | 1105 |
| 21 | 23 | 9 | 27 | 13 | 9 | 24 | 15 | 20 | 33 | 23 | 1106 |
| 451 | 510 | 402 | 486 | 479 | 375 | 545 | 365 | 559 | 416 | 426 | 1107 |
| 904 | 1 029 | 860 | 985 | 912 | 884 | 1 291 | 1 450 | 1 336 | 1 128 | 1 086 | 1108 * |
| 30 | 29 | 31 | 32 | 40 | 37 | 47 | 54 | 50 | 47 | 50 | 1109 |
| 91 | 137 | 103 | 101 | 106 | 92 | 144 | 216 | 153 | 129 | 123 | 1110 |
| 327 | 344 | 282 | 353 | 284 | 318 | 403 | 517 | 443 | 378 | 361 | 1111 |
| 22 | 19 | 26 | 19 | 17 | 11 | 29 | 39 | 35 | 25 | 37 | 1112 |
| 11 | 22 | 10 | 19 | 10 | 5 | 25 | 23 | 18 | 21 | 19 | 1113 |
| 423 | 478 | 408 | 461 | 455 | 421 | 643 | 601 | 637 | 528 | 496 | 1114 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|-----------|--------------|--------------|------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | März | April |
| | 12 Insolvenzen | | | | | |
| * 1201 | Beantragte Insolvenzverfahren | Anzahl | 327 | 316 | 368 | 297 |
| * 1202 | davon Unternehmen | Anzahl | 43 | 42 | 43 | 42 |
| * 1203 | Verbraucher | Anzahl | 224 | 219 | 244 | 206 |
| * 1204 | ehemals selbstständig Tätige | Anzahl | 55 | 53 | 77 | 46 |
| * 1205 | sonstige natürliche Personen ¹ , Nachlässe | Anzahl | 5 | 3 | 4 | 3 |
| * 1206 | Voraussichtliche Forderungen | Mill. EUR | 37,2 | 42,9 | 81,2 | 29,1 |

¹ beispielsweise Gesellschafter/-innen oder Mithafter/-innen

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 ¹ | 2016 |
|----------|--|------------------|--------------|-------------------|----------------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | 4. Vierteljahr |
| | 13 Handwerk (zulassungspflichtig) | | | | |
| * 1301 | Beschäftigte | 30.09.2009 = 100 | 94,6 | 94,5 | 93,9 |
| * 1302 | Umsatz | VJD 2009 = 100 | 102,6 | 105,9 | 114,6 |

¹ vorläufige Ergebnisse

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|--|------------|--------------|--------------|-------|-------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | Mai | Juni |
| | 14 Preise | | | | | |
| * 1401 | Verbraucherpreisindex | 2010 = 100 | 107,7 | 109,4 | 109,0 | 109,2 |
| 1402 | darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) | 2010 = 100 | 105,0 | 105,9 | 105,8 | 105,9 |
| * 1403 | darunter Nettokaltmiete | 2010 = 100 | 104,9 | 105,7 | 105,5 | 105,7 |
| 1404 | Haushaltsenergie | 2010 = 100 | 105,6 | 107,7 | 106,8 | 106,6 |
| * 1405 | Preisindex für Wohngebäude ¹ | 2010 = 100 | 110,4 | 113,3 | 113,0 | - |

¹ Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 |
|----------|---|-----------|---------|---------|----------------|
| | | | | | 1. Vierteljahr |
| | 15 Finanzen^{1,2} | | | | |
| | Einzahlungen/Einnahmen und Auszahlungen/Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | | | | |
| 1501 | Gesamteinzahlungen/Gesamteinnahmen | Mill. EUR | 6 067,5 | 6 161,5 | 1 208,4 |
| 1502 | Gesamtauszahlungen/Gesamtausgaben | Mill. EUR | 5 828,1 | 5 945,6 | 1 354,3 |

¹ Die Vierteljahresdaten basieren auf Differenzrechnung kumulierter Werte.

² Darstellung nach Bundessystematik und Bereinigung

| 2017 | | | | | | | | 2018 | | | Lfd. Nr. |
|------|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|------|----------|
| Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | |
| 313 | 349 | 318 | 337 | 320 | 292 | 358 | 304 | 266 | 253 | 330 | 1201 * |
| 38 | 53 | 28 | 48 | 54 | 32 | 42 | 41 | 36 | 37 | 49 | 1202 * |
| 207 | 240 | 251 | 249 | 213 | 204 | 251 | 210 | 176 | 167 | 218 | 1203 * |
| 66 | 54 | 37 | 37 | 52 | 53 | 61 | 50 | 49 | 46 | 59 | 1204 * |
| 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 3 | 4 | 3 | 5 | 3 | 4 | 1205 * |
| 99,8 | 45,0 | 44,0 | 27,2 | 28,5 | 19,3 | 33,6 | 35,4 | 20,2 | 19,6 | 36,9 | 1206 * |

| 2017 | | | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|----------|
| 1. Vierteljahr | 2. Vierteljahr | 3. Vierteljahr | 4. Vierteljahr ¹ | |
| 93,9 | 94,5 | 96,1 | 93,7 | 1301 * |
| 88,2 | 106,0 | 111,1 | 118,8 | 1302 * |

| 2017 | | | | | | 2018 | | | | | Lfd. Nr. |
|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------|-------|----------|
| Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | |
| 109,5 | 109,6 | 109,7 | 109,6 | 109,9 | 110,6 | 109,8 | 110,0 | 110,5 | 110,5 | 110,9 | 1401 * |
| 105,9 | 106,0 | 106,1 | 106,1 | 106,1 | 106,2 | 106,3 | 106,3 | 106,3 | 106,3 | 106,4 | 1402 |
| 105,7 | 105,8 | 105,8 | 105,9 | 105,9 | 105,9 | 106,0 | 106,1 | 106,1 | 106,1 | 106,2 | 1403 * |
| 107,0 | 107,1 | 107,8 | 107,8 | 108,9 | 108,9 | 109,2 | 108,8 | 108,9 | 109,3 | 110,5 | 1404 |
| - | 113,6 | - | - | 114,5 | - | - | 116,0 | - | - | ... | 1405 * |

| 2017 | | | | 2018 | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|------|------|----------|
| 2. Vierteljahr | 3. Vierteljahr | 4. Vierteljahr | 1. Vierteljahr | | | |
| 1 666,8 | 1 406,3 | 1 879,9 | 1 304,4 | | 1501 | |
| 1 437,8 | 1 473,1 | 1 680,4 | 1 425,4 | | 1502 | |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2015 | 2016 | 2016 |
|--|--|---------|--------------|--------------|----------------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | 3. Vierteljahr |
| 16 Verdienste | | | | | |
| Verdienste ohne Sonderzahlungen | | | | | |
| * 1601 | Bruttomonatsverdienste ¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen ² im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar | EUR | 2 900 | 3 002 | 3 026 |
| * 1602 | männlich | EUR | 2 914 | 3 004 | 3 026 |
| * 1603 | weiblich | EUR | 2 876 | 3 000 | 3 027 |
| * 1604 | Leistungsgruppe 1 (Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung) | EUR | 5 552 | 5 788 | 5 830 |
| * 1605 | Leistungsgruppe 2 (herausgehobene Fachkräfte) | EUR | 3 578 | 3 681 | 3 713 |
| * 1606 | Leistungsgruppe 3 (Fachkräfte) | EUR | 2 487 | 2 568 | 2 589 |
| * 1607 | Leistungsgruppe 4 (angelernte Arbeitnehmer/-innen) | EUR | 2 069 | 2 153 | 2 182 |
| * 1608 | Leistungsgruppe 5 (ungelernte Arbeitnehmer/-innen) | EUR | 1 848 | 1 938 | 1 937 |
| * 1609 | Produzierendes Gewerbe | EUR | 2 796 | 2 905 | 2 926 |
| * 1610 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | EUR | 3 810 | 3 854 | 3 828 |
| * 1611 | Verarbeitendes Gewerbe | EUR | 2 793 | 2 897 | 2 910 |
| * 1612 | Energieversorgung | EUR | 4 202 | 4 131 | 4 104 |
| * 1613 | Wasserversorgung ³ | EUR | 2 767 | 2 809 | 2 814 |
| * 1614 | Baugewerbe | EUR | 2 552 | 2 699 | 2 770 |
| * 1615 | Dienstleistungsbereich | EUR | 2 969 | 3 064 | 3 089 |
| * 1616 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz | EUR | 2 419 | 2 524 | 2 541 |
| * 1617 | Verkehr und Lagerei | EUR | 2 369 | 2 374 | 2 373 |
| * 1618 | Gastgewerbe | EUR | 1 828 | 1 887 | 1 894 |
| * 1619 | Information und Kommunikation | EUR | 3 302 | 3 400 | (3 428) |
| * 1620 | Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen | EUR | 3 845 | 3 843 | 3 908 |
| * 1621 | Grundstücks- und Wohnungswesen | EUR | 3 227 | (3 574) | (3 589) |
| * 1622 | Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. | EUR | 3 193 | 3 149 | 3 162 |
| * 1623 | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | EUR | 2 094 | 2 162 | 2 191 |
| * 1624 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | EUR | 3 478 | 3 567 | 3 625 |
| * 1625 | Erziehung und Unterricht | EUR | 4 392 | 4 339 | 4 371 |
| * 1626 | Gesundheits- und Sozialwesen | EUR | 3 160 | 3 402 | 3 419 |
| * 1627 | Kunst, Unterhaltung und Erholung | EUR | 3 033 | 2 996 | 3 026 |
| * 1628 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | EUR | (2 691) | (2 737) | (2 758) |
| Verdienste mit Sonderzahlungen | | | | | |
| 1629 | Bruttomonatsverdienste ¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen ² im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich und zwar | EUR | 3 081 | 3 195 | 3 091 |
| 1630 | männlich | EUR | 3 104 | 3 204 | 3 099 |
| 1631 | weiblich | EUR | 3 041 | 3 179 | 3 076 |
| 1632 | Produzierendes Gewerbe | EUR | 3 016 | 3 139 | 3 007 |
| 1633 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | EUR | 4 307 | 4 358 | 3 934 |
| 1634 | Verarbeitendes Gewerbe | EUR | 3 028 | 3 143 | 2 987 |
| 1635 | Energieversorgung | EUR | 4 690 | 4 638 | 4 281 |
| 1636 | Wasserversorgung ³ | EUR | 2 980 | 3 006 | 2 846 |
| 1637 | Baugewerbe | EUR | 2 672 | 2 844 | 2 856 |
| 1638 | Dienstleistungsbereich | EUR | 3 124 | 3 230 | 3 143 |
| 1639 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz | EUR | 2 566 | 2 668 | 2 620 |
| 1640 | Verkehr und Lagerei | EUR | 2 502 | 2 493 | 2 430 |
| 1641 | Gastgewerbe | EUR | 1 891 | 1 945 | 1 921 |
| 1642 | Information und Kommunikation | EUR | 3 571 | 3 668 | 3 565 |
| 1643 | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | EUR | 4 434 | 4 615 | 4 135 |
| 1644 | Grundstücks- und Wohnungswesen | EUR | (3 562) | (3 986) | (3 955) |
| 1645 | Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. | EUR | 3 475 | 3 423 | 3 252 |
| 1646 | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | EUR | 2 174 | 2 253 | 2 229 |
| 1647 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | EUR | 3 600 | 3 690 | 3 625 |
| 1648 | Erziehung und Unterricht | EUR | 4 541 | 4 495 | 4 375 |
| 1649 | Gesundheits- und Sozialwesen | EUR | 3 313 | 3 568 | 3 459 |
| 1650 | Kunst, Unterhaltung und Erholung | EUR | 3 197 | 3 136 | 3 088 |
| 1651 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | EUR | (2 845) | (2 896) | (2 813) |

¹ Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem I. Quartal 2013 die Vergleichbarkeit der Daten mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d. h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni usw.

² einschließlich Beamtinnen und Beamten

³ einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

| 2016 | 2017 | | | Lfd. Nr. |
|---------|----------------|----------------|----------------|-------------|
| | 4. Vierteljahr | 1. Vierteljahr | 2. Vierteljahr | |
| 3 036 | 3 011 | 3 073 | 3 082 | 1601 * |
| 3 037 | 3 012 | 3 086 | 3 094 | 1602 * |
| 3 034 | 3 010 | 3 050 | 3 061 | 1603 * |
| 5 876 | 5 866 | 5 942 | 6 008 | 1604 * |
| 3 727 | 3 687 | 3 751 | 3 774 | 1605 * |
| 2 595 | 2 581 | 2 646 | 2 658 | 1606 * |
| 2 177 | 2 143 | 2 203 | 2 193 | 1607 * |
| 1 980 | 1 983 | 2 026 | 2 034 | 1608 * |
| 2 948 | 2 916 | 3 009 | 3 007 | 1609 * |
| 3 882 | 3 793 | 3 806 | 3 820 | 1610 * |
| 2 950 | 2 950 | 3 009 | 3 001 | 1611 * |
| 4 160 | 4 258 | 4 322 | 4 253 | 1612 * |
| 2 817 | 2 779 | 2 835 | 2 843 | 1613 * |
| 2 732 | 2 598 | 2 820 | 2 841 | 1614 * |
| 3 091 | 3 070 | 3 114 | 3 130 | 1615 * |
| 2 564 | 2 552 | 2 521 | 2 536 | 1616 * |
| 2 384 | 2 361 | 2 454 | 2 441 | 1617 * |
| 1 903 | 2 012 | 2 030 | 2 014 | 1618 * |
| (3 438) | 3 554 | 3 620 | 3 551 | 1619 * |
| 3 882 | 3 917 | 3 941 | 3 949 | 1620 * |
| (3 579) | (3 458) | (3 449) | (3 486) | 1621 * |
| 3 204 | 3 361 | 3 386 | 3 402 | 1622 * |
| 2 179 | (2 175) | (2 233) | (2 268) | 1623 * |
| 3 609 | 3 619 | 3 654 | 3 726 | 1624 * |
| 4 356 | 4 193 | 4 295 | 4 324 | 1625 * |
| 3 436 | 3 437 | 3 489 | 3 508 | 1626 * |
| 3 129 | 3 033 | 3 100 | 3 001 | 1627 * |
| (2 735) | (2 669) | (2 709) | (2 751) | 1628 * |
| 3 472 | 3 106 | 3 250 | 3 154 | 1629 |
| 3 445 | 3 128 | 3 295 | 3 181 | 1630 |
| 3 521 | 3 067 | 3 166 | 3 105 | 1631 |
| 3 428 | 3 053 | 3 259 | 3 106 | 1632 |
| 4 946 | 3 923 | 4 478 | 3 931 | 1633 |
| 3 438 | 3 104 | 3 297 | 3 103 | 1634 |
| 5 286 | 4 351 | (4 816) | 4 554 | 1635 |
| 3 270 | 2 930 | 2 976 | 2 881 | 1636 |
| 3 056 | 2 687 | 2 924 | 2 918 | 1637 |
| 3 499 | 3 139 | 3 244 | 3 185 | 1638 |
| 2 794 | (2 639) | (2 762) | 2 576 | 1639 |
| 2 671 | 2 415 | 2 549 | 2 500 | 1640 |
| 2 051 | 2 106 | 2 062 | 2 059 | 1641 |
| 3 870 | 3 669 | 3 914 | 3 670 | 1642 |
| 5 421 | 4 310 | (4 771) | 4 080 | 1643 |
| (4 399) | (3 528) | (3 653) | (3 996) | 1644 |
| 3 703 | 3 526 | 3 707 | 3 564 | 1645 |
| 2 330 | (2 276) | (2 344) | (2 330) | 1646 |
| 4 085 | 3 619 | 3 671 | 3 726 | 1647 |
| 4 967 | 4 197 | 4 309 | 4 332 | 1648 |
| 3 852 | 3 520 | 3 619 | 3 552 | 1649 |
| 3 496 | 3 059 | 3 196 | 3 050 | 1650 |
| (3 219) | (2 684) | (2 780) | (2 844) | 1651 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2015 | 2016 | 2016 |
|--|---|------------|--------------|--------------|----------------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | 3. Vierteljahr |
| <u>Noch 16 Verdienste</u> | | | | | |
| Nominallohnindex: Index der Bruttomonatsverdienste incl. Sonderzahlungen, alle Beschäftigten (VZ, TZ, GF) | | | | | |
| 1652 | Index Bruttomonatsverdienste ¹ aller Beschäftigten incl. Sonderzahlungen ² im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich | 2015 = 100 | 100,0 | 102,6 | 99,2 |
| 1653 | und zwar Frauen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,2 | 98,9 |
| 1654 | Männer | 2015 = 100 | 100,0 | 102,9 | 99,6 |
| 1655 | Produzierendes Gewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 102,9 | 98,1 |
| 1656 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 2015 = 100 | 100,0 | 101,1 | 91,1 |
| 1657 | Verarbeitendes Gewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 103,1 | 97,2 |
| 1658 | Energieversorgung | 2015 = 100 | 100,0 | 102,4 | 94,2 |
| 1659 | Wasserversorgung ³ | 2015 = 100 | 100,0 | 102,0 | 96,7 |
| 1660 | Baugewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 102,8 | 104,6 |
| 1661 | Dienstleistungsbereich | 2015 = 100 | 100,0 | 102,4 | 99,8 |
| 1662 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 2015 = 100 | 100,0 | 103,6 | 102,0 |
| 1663 | Verkehr und Lagerei | 2015 = 100 | 100,0 | 101,5 | 97,6 |
| 1664 | Gastgewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 101,8 | 101,3 |
| 1665 | Information und Kommunikation | 2015 = 100 | 100,0 | 103,9 | 102,9 |
| 1666 | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 104,1 | 94,1 |
| 1667 | Grundstücks- und Wohnungswesen | 2015 = 100 | 100,0 | 103,7 | 105,7 |
| 1668 | Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. | 2015 = 100 | 100,0 | 101,8 | 98,7 |
| 1669 | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 104,0 | 103,6 |
| 1670 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | 2015 = 100 | 100,0 | 102,2 | 100,1 |
| 1671 | Erziehung und Unterricht | 2015 = 100 | 100,0 | 100,7 | 98,0 |
| 1672 | Gesundheits- und Sozialwesen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,1 | 99,1 |
| 1673 | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 2015 = 100 | 100,0 | 104,0 | 104,2 |
| 1674 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,8 | 99,4 |
| Index der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen, Vollzeitbeschäftigte | | | | | |
| 1675 | Index Bruttostundenverdienste ¹ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/innen ² im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich | 2015 = 100 | 100,0 | 102,7 | 103,3 |
| 1676 | und zwar Frauen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,3 | 102,9 |
| 1677 | Männer | 2015 = 100 | 100,0 | 102,9 | 103,5 |
| 1678 | Produzierendes Gewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 102,9 | 102,9 |
| 1679 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 2015 = 100 | 100,0 | 101,6 | 100,9 |
| 1680 | Verarbeitendes Gewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 103,2 | 103,1 |
| 1681 | Energieversorgung | 2015 = 100 | 100,0 | 102,6 | 102,2 |
| 1682 | Wasserversorgung ³ | 2015 = 100 | 100,0 | 102,6 | 103,1 |
| 1683 | Baugewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 102,0 | 102,2 |
| 1684 | Dienstleistungsbereich | 2015 = 100 | 100,0 | 102,5 | 103,5 |
| 1685 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 2015 = 100 | 100,0 | 104,2 | 104,9 |
| 1686 | Verkehr und Lagerei | 2015 = 100 | 100,0 | 101,8 | 101,1 |
| 1687 | Gastgewerbe | 2015 = 100 | 100,0 | 102,5 | 101,7 |
| 1688 | Information und Kommunikation | 2015 = 100 | 100,0 | 104,2 | 106,2 |
| 1689 | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,2 | 104,2 |
| 1690 | Grundstücks- und Wohnungswesen | 2015 = 100 | 100,0 | 103,0 | 103,9 |
| 1691 | Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. | 2015 = 100 | 100,0 | 101,4 | 104,7 |
| 1692 | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 103,6 | 103,8 |
| 1693 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | 2015 = 100 | 100,0 | 102,4 | 104,0 |
| 1694 | Erziehung und Unterricht | 2015 = 100 | 100,0 | 101,2 | 102,0 |
| 1695 | Gesundheits- und Sozialwesen | 2015 = 100 | 100,0 | 102,3 | 102,7 |
| 1696 | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 2015 = 100 | 100,0 | 105,0 | 107,5 |
| 1697 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 2015 = 100 | 100,0 | 103,3 | 104,0 |

¹ Ab dem Jahr 2016 wird der bisher im Monatsheft publizierte Verdienstindex (zur festen Basis 2010 = 100) eingestellt. An Stelle des bisher berechneten Verdienstindex tritt der Nominallohnindex als Kettenindex mit jährlich aktualisierter Gewichtsstruktur auf Basis der SV-Beschäftigten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. Die mit der Festlegung auf den Nominallohnindex als einzigen Verdienstindex verbundene Basisumstellung 2015 = 100 wurde durchgeführt. Die alten Zahlen verlieren ihre Gültigkeit.

² einschließlich Beamtinnen und Beamten

³ einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

| 2016 | 2017 | | | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------|
| 4. Vierteljahr | 1. Vierteljahr | 2. Vierteljahr | 3. Vierteljahr | |
| 111,9 | 100,7 | 105,4 | 102,6 | 1652 |
| 113,1 | 100,3 | 104,0 | 101,9 | 1653 |
| 110,9 | 101,0 | 106,6 | 103,1 | 1654 |
| 111,7 | 100,1 | 106,7 | 101,7 | 1655 |
| 114,8 | 92,7 | 105,5 | 92,3 | 1656 |
| 112,1 | 100,8 | 107,0 | 101,0 | 1657 |
| 113,8 | 95,0 | 104,1 | 96,6 | 1658 |
| 111,8 | 104,2 | 104,9 | 99,4 | 1659 |
| 108,9 | 98,2 | 106,7 | 106,1 | 1660 |
| 111,9 | 101,0 | 104,8 | 103,0 | 1661 |
| 110,3 | 103,5 | 110,1 | 103,9 | 1662 |
| 110,0 | 98,4 | 102,8 | 101,3 | 1663 |
| 105,9 | 105,6 | 105,6 | 106,3 | 1664 |
| 109,5 | 100,2 | 107,7 | 102,6 | 1665 |
| 122,9 | 100,6 | 109,9 | 97,8 | 1666 |
| 116,9 | 94,2 | 104,3 | 105,7 | 1667 |
| 110,7 | 105,4 | 110,0 | 103,5 | 1668 |
| 106,8 | 105,2 | 107,7 | 107,6 | 1669 |
| 114,0 | 99,7 | 101,4 | 102,5 | 1670 |
| 112,8 | 99,5 | 101,6 | 101,9 | 1671 |
| 110,9 | 100,6 | 104,6 | 102,3 | 1672 |
| 115,3 | 102,2 | 106,7 | 104,8 | 1673 |
| 115,7 | 99,5 | 102,0 | 102,3 | 1674 |
| 104,2 | 104,7 | 106,3 | 106,9 | 1675 |
| 103,5 | 104,6 | 106,0 | 106,5 | 1676 |
| 104,7 | 104,9 | 106,5 | 107,2 | 1677 |
| 104,5 | 104,7 | 106,6 | 106,6 | 1678 |
| 102,3 | 101,8 | 101,8 | 102,1 | 1679 |
| 104,9 | 104,9 | 106,9 | 106,8 | 1680 |
| 103,5 | 103,2 | 104,5 | 103,7 | 1681 |
| 103,2 | 105,5 | 106,6 | 106,3 | 1682 |
| 103,5 | 104,3 | 106,2 | 106,7 | 1683 |
| 104,1 | 104,8 | 106,2 | 107,1 | 1684 |
| 106,6 | 106,5 | 106,6 | 107,6 | 1685 |
| 102,5 | 102,8 | 104,2 | 104,5 | 1686 |
| 103,3 | 105,8 | 106,7 | 107,1 | 1687 |
| 105,9 | 105,1 | 107,7 | 107,2 | 1688 |
| 102,9 | 107,0 | 107,9 | 107,9 | 1689 |
| 103,5 | 103,1 | 103,1 | 104,3 | 1690 |
| 105,3 | 108,0 | 108,7 | 109,1 | 1691 |
| 105,0 | 105,3 | 106,5 | 108,1 | 1692 |
| 103,5 | 103,7 | 104,7 | 106,7 | 1693 |
| 101,9 | 104,2 | 106,5 | 106,9 | 1694 |
| 104,0 | 104,0 | 106,2 | 107,0 | 1695 |
| 107,4 | 105,7 | 108,7 | 107,1 | 1696 |
| 104,8 | 106,2 | 107,6 | 108,4 | 1697 |

Zahlenspiegel - Landesübersichten

| Lfd. Nr. | Merkmal | Einheit | 2016 | 2017 | 2017 | |
|----------|---|---------|--------------|--------------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | Durchschnitt | Januar | Februar |
| | <u>17 Soziales</u> | | | | | |
| * 1701 | Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt | Anzahl | 256 219 | 246 656 | 252 273 | 253 720 |
| * 1702 | darunter Frauen | Anzahl | 125 483 | 120 064 | 122 774 | 123 294 |
| * 1703 | Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 183 996 | 175 987 | 180 621 | 181 499 |
| * 1704 | Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte | Anzahl | 57 470 | 58 342 | 58 855 | 59 239 |
| * 1705 | darunter unter 15 Jahre | Anzahl | 55 759 | 56 789 | 57 237 | 57 596 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Statistik

Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Das seit 2005 angewandte Zähl- und Gültigkeitskonzept wurde mit der Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 geändert. Die revidierten Daten weichen von zuvor veröffentlichten Daten ab.

| 2017 | | | | | | | | | | 2018 | Lfd. Nr. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|---------|-------------|
| März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | |
| 253 533 | 252 125 | 250 645 | 248 629 | 247 231 | 245 508 | 241 995 | 240 051 | 237 927 | 236 232 | 235 953 | 1701 * |
| 123 129 | 122 579 | 121 920 | 121 005 | 120 405 | 119 633 | 117 983 | 117 063 | 115 960 | 115 028 | 114 760 | 1702 * |
| 181 646 | 180 514 | 179 412 | 177 695 | 176 455 | 174 799 | 172 156 | 170 582 | 168 890 | 167 574 | 167 677 | 1703 * |
| 59 480 | 59 508 | 59 246 | 58 895 | 58 687 | 58 355 | 57 739 | 57 394 | 56 656 | 56 054 | 55 623 | 1704 * |
| 57 846 | 57 909 | 57 665 | 57 330 | 57 149 | 56 819 | 56 243 | 55 902 | 55 170 | 54 596 | 54 156 | 1705 * |

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer/-innen nach kreisfreien Städten und Landkreisen

31.10.2017

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Bevölkerung | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | insgesamt | und zwar | | | |
| | | männlich | weiblich | Deutsche | Ausländer/-innen |
| Personen | | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 82 220 | 40 000 | 42 220 | 77 751 | 4 469 |
| Halle (Saale), Stadt | 239 016 | 115 654 | 123 362 | 217 624 | 21 392 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 238 639 | 117 882 | 120 757 | 218 101 | 20 538 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 84 583 | 42 246 | 42 337 | 81 599 | 2 984 |
| Anhalt-Bitterfeld | 161 631 | 79 431 | 82 200 | 155 879 | 5 752 |
| Börde | 172 676 | 86 171 | 86 505 | 167 336 | 5 340 |
| Burgenlandkreis | 182 192 | 90 545 | 91 647 | 173 030 | 9 162 |
| Harz | 216 450 | 106 178 | 110 272 | 210 147 | 6 303 |
| Jerichower Land | 90 593 | 45 133 | 45 460 | 87 448 | 3 145 |
| Mansfeld-Südharz | 138 333 | 68 095 | 70 238 | 134 370 | 3 963 |
| Saalekreis | 185 689 | 91 999 | 93 690 | 179 246 | 6 443 |
| Salzlandkreis | 193 058 | 94 425 | 98 633 | 187 162 | 5 896 |
| Stendal | 113 400 | 56 059 | 57 341 | 109 180 | 4 220 |
| Wittenberg | 126 971 | 62 558 | 64 413 | 122 842 | 4 129 |
| Sachsen-Anhalt | 2 225 451 | 1 096 376 | 1 129 075 | 2 121 715 | 103 736 |

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹

Oktober 2017

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Lebendgeborene | Gestorbene | Zuzüge | Fortzüge |
|---|----------------|--------------|----------------------|--------------|
| | | | über die Kreisgrenze | |
| Personen | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 55 | 121 | 339 | 311 |
| Halle (Saale), Stadt | 180 | 237 | 2 481 | 1 213 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 177 | 274 | 2 070 | 1 403 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 53 | 105 | 238 | 362 |
| Anhalt-Bitterfeld | 112 | 215 | 521 | 574 |
| Börde | 104 | 160 | 530 | 486 |
| Burgenlandkreis | 100 | 258 | 636 | 625 |
| Harz | 125 | 267 | 804 | 733 |
| Jerichower Land | 71 | 120 | 242 | 290 |
| Mansfeld-Südharz | 67 | 171 | 233 | 382 |
| Saalekreis | 142 | 222 | 596 | 614 |
| Salzlandkreis | 110 | 262 | 536 | 638 |
| Stendal | 64 | 163 | 300 | 393 |
| Wittenberg | 85 | 146 | 299 | 358 |
| Sachsen-Anhalt | 1 445 | 2 721 | 9 825 | 8 382 |

¹ vorläufige Ergebnisse

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹

01.01. - 31.10.2017

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Lebendgeborene | Gestorbene | Zuzüge | Fortzüge |
|---|----------------|---------------|----------------------|---------------|
| | | | über die Kreisgrenze | |
| | | | Personen | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 545 | 1 161 | 2 743 | 2 406 |
| Halle (Saale), Stadt | 2 003 | 2 543 | 11 872 | 10 306 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 1 919 | 2 499 | 12 874 | 11 812 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 556 | 990 | 2 210 | 2 420 |
| Anhalt-Bitterfeld | 1 058 | 2 243 | 4 437 | 4 734 |
| Börde | 1 114 | 1 845 | 5 105 | 4 651 |
| Burgenlandkreis | 1 099 | 2 409 | 5 490 | 5 102 |
| Harz | 1 348 | 2 829 | 7 737 | 9 423 |
| Jerichower Land | 622 | 1 119 | 2 713 | 2 966 |
| Mansfeld-Südharz | 752 | 1 873 | 2 753 | 3 067 |
| Saalekreis | 1 245 | 2 144 | 5 784 | 5 139 |
| Salzlandkreis | 1 233 | 2 741 | 4 684 | 4 679 |
| Stendal | 754 | 1 389 | 2 955 | 3 183 |
| Wittenberg | 772 | 1 558 | 3 362 | 3 044 |
| Sachsen-Anhalt | 15 020 | 27 343 | 74 719 | 72 932 |

¹ vorläufige Ergebnisse

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Arbeitslose | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------------------------------|-----------------------|
| | insgesamt | und zwar | | | |
| | | Männer | Frauen | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren | 55 Jahre und älter |
| Anzahl | | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 3 262 | 1 848 | 1 414 | 236 | 822 |
| Halle (Saale), Stadt | 10 735 | 6 341 | 4 394 | 981 | 1 906 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 10 822 | 6 299 | 4 523 | 920 | 2 109 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 3 219 | 1 796 | 1 423 | 261 | 837 |
| Anhalt-Bitterfeld | 6 397 | 3 461 | 2 936 | 547 | 1 738 |
| Börde | 5 229 | 3 020 | 2 209 | 400 | 1 464 |
| Burgenlandkreis | 6 969 | 3 858 | 3 111 | 579 | 1 772 |
| Harz | 6 623 | 3 595 | 3 028 | 441 | 1 611 |
| Jerichower Land | 3 555 | 1 919 | 1 636 | 251 | 1 096 |
| Mansfeld-Südharz | 7 072 | 3 749 | 3 323 | 463 | 2 088 |
| Saalekreis | 7 247 | 3 958 | 3 289 | 587 | 1 681 |
| Salzlandkreis | 8 932 | 4 953 | 3 979 | 520 | 2 020 |
| Stendal | 5 544 | 3 000 | 2 544 | 390 | 1 399 |
| Wittenberg | 4 870 | 2 627 | 2 243 | 291 | 1 337 |
| Sachsen-Anhalt | 90 476 | 50 424 | 40 052 | 6 867 | 21 880 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen

April 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Arbeitslosenquote | | | | |
|---|--|--|------------|------------|---------------------------------------|
| | bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen | bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen | | | |
| | | insgesamt | Männer | Frauen | Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren |
| | | % | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 8,7 | 7,9 | 8,6 | 7,2 | 9,7 |
| Halle (Saale), Stadt | 10,0 | 9,2 | 10,3 | 7,9 | 9,9 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 9,5 | 8,8 | 9,6 | 7,8 | 9,3 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 7,5 | 6,9 | 7,1 | 6,7 | 8,5 |
| Anhalt-Bitterfeld | 8,3 | 7,6 | 7,8 | 7,5 | 10,8 |
| Börde | 6,0 | 5,5 | 5,9 | 5,0 | 7,0 |
| Burgenlandkreis | 8,0 | 7,4 | 7,6 | 7,2 | 9,5 |
| Harz | 6,6 | 6,0 | 6,2 | 5,8 | 6,3 |
| Jerichower Land | 8,1 | 7,4 | 7,6 | 7,3 | 9,0 |
| Mansfeld-Südharz | 11,2 | 10,2 | 10,1 | 10,4 | 10,8 |
| Saalekreis | 7,9 | 7,3 | 7,5 | 7,1 | 9,7 |
| Salzlandkreis | 10,0 | 9,2 | 9,6 | 8,8 | 8,8 |
| Stendal | 10,4 | 9,6 | 9,8 | 9,4 | 10,8 |
| Wittenberg | 8,0 | 7,3 | 7,5 | 7,2 | 7,0 |
| Sachsen-Anhalt | 8,6 | 7,9 | 8,3 | 7,4 | 9,0 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) | | | |
|---|---|--------------------|------------|----------------------|
| | Gebäude | Wohnungen | | veranschlagte Kosten |
| | | insgesamt | Wohnfläche | |
| | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 13 | - 10 | 3 | 1 202 |
| Halle (Saale), Stadt | 11 | 10 | 13 | 2 546 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 21 | 7 | 20 | 4 867 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 15 | 9 | 13 | 2 195 |
| Anhalt-Bitterfeld | 22 | 17 | 21 | 5 141 |
| Börde | 23 | 46 | 44 | 6 696 |
| Burgenlandkreis | 33 | 24 | 30 | 13 384 |
| Harz | 30 | 12 | 24 | 5 197 |
| Jerichower Land | 12 | 8 | 13 | 3 824 |
| Mansfeld-Südharz | 25 | 3 | 13 | 3 279 |
| Saalekreis | 45 | 46 | 46 | 9 351 |
| Salzlandkreis | 27 | 57 | 51 | 8 420 |
| Stendal | 16 | 10 | 15 | 4 897 |
| Wittenberg | 21 | 15 | 22 | 4 809 |
| Sachsen-Anhalt | 314 | 254 | 331 | 75 808 |

**Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | |
|---|--------------------------|------------|--|------------------|-----------|--------------------|--|
| | Wohngebäude | | | Nichtwohngebäude | | | |
| | Gebäude | Wohnungen | veranschlagte Kosten des Bauwerkes | Gebäude | Wohnungen | Nutzfläche | veranschlagte Kosten des Bauwerkes |
| | Anzahl | | 1 000 EUR | Anzahl | | 100 m ² | 1 000 EUR |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 2 | 2 | 252 | - | - | - | - |
| Halle (Saale), Stadt | 6 | 6 | 1 398 | 1 | - | 9 | 930 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 13 | 14 | 2 488 | 3 | - | 10 | 1 697 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 7 | 8 | 1 288 | 3 | - | 4 | 300 |
| Anhalt-Bitterfeld | 13 | 16 | 2 547 | - | - | - | - |
| Börde | 16 | 46 | 5 922 | 2 | - | 5 | 544 |
| Burgenlandkreis | 21 | 22 | 3 855 | 1 | - | 14 | 332 |
| Harz | 11 | 11 | 1 943 | 3 | - | 13 | 438 |
| Jerichower Land | 8 | 8 | 2 100 | 1 | - | 16 | 1 500 |
| Mansfeld-Südharz | 12 | 15 | 2 367 | - | - | - | - |
| Saalekreis | 29 | 39 | 6 509 | 4 | - | 27 | 1 024 |
| Salzlandkreis | 14 | 50 | 3 549 | 4 | - | 41 | 3 883 |
| Stendal | 5 | 5 | 895 | 4 | - | 15 | 2 009 |
| Wittenberg | 13 | 15 | 3 177 | 3 | - | 7 | 829 |
| Sachsen-Anhalt | 170 | 257 | 38 290 | 29 | - | 163 | 13 486 |

**Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Betriebe ¹ | Tätige Personen ² insgesamt | Geleistete Arbeitsstunden | Entgelte ³ | Gesamtumsatz | |
|---|-----------------------|---|------------------------------|-----------------------|------------------|---------------------|
| | | | | | insgesamt | darunter Ausland |
| | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 25 | 5 071 | 698 | 18 076 | 53 525 | 17 803 |
| Halle (Saale), Stadt | 22 | 3 328 | 462 | 10 661 | 47 353 | 19 539 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 39 | 6 562 | 874 | 18 484 | 109 625 | 43 711 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 25 | 3 819 | 501 | 10 260 | 66 892 | 19 452 |
| Anhalt-Bitterfeld | 76 | 12 115 | 1 700 | 36 536 | 296 262 | 90 145 |
| Börde | 70 | 13 952 | 1 894 | 43 220 | 304 571 | 114 193 |
| Burgenlandkreis | 57 | 9 276 | 1 221 | 26 564 | 390 218 | 73 383 |
| Harz | 75 | 12 092 | 1 676 | 36 107 | 222 417 | 69 072 |
| Jerichower Land | 33 | 3 778 | 565 | 9 849 | 88 091 | 22 468 |
| Mansfeld-Südharz | 37 | 6 799 | 921 | 18 306 | 190 007 | 90 450 |
| Saalekreis | 68 | 10 546 | 1 476 | 47 585 | 875 572 | 241 524 |
| Salzlandkreis | 71 | 12 010 | 1 695 | 35 221 | 307 203 | 135 083 |
| Stendal | 21 | 4 290 | 558 | 10 768 | 112 004 | 32 190 |
| Wittenberg | 42 | 6 985 | 956 | 18 991 | 187 199 | 60 577 |
| Sachsen-Anhalt | 661 | 110 623 | 15 198 | 340 627 | 3 250 941 | 1 029 590 |

¹ Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen³ Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

**Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Betriebe ¹ | Tätige Personen ² insgesamt | Geleistete Arbeitsstunden | Bruttoentgeltsumme |
|---|-----------------------|---|------------------------------|--------------------|
| | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 5 | 170 | 26 | 728 |
| Halle (Saale), Stadt | 10 | 1 128 | 140 | 4 074 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 8 | 1 195 | 154 | 4 631 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 7 | 203 | 27 | 856 |
| Anhalt-Bitterfeld | 16 | 530 | 71 | 1 936 |
| Börde | 9 | 343 | 44 | 1 193 |
| Burgenlandkreis | 7 | 273 | 37 | 936 |
| Harz | 10 | 480 | 57 | 1 634 |
| Jerichower Land | 7 | 180 | 24 | 679 |
| Mansfeld-Südharz | 8 | 413 | 57 | 1 333 |
| Saalekreis | 19 | 1 728 | 222 | 7 631 |
| Salzlandkreis | 13 | 642 | 85 | 2 323 |
| Stendal | 3 | 175 | 24 | 589 |
| Wittenberg | 5 | 256 | 32 | 793 |
| Sachsen-Anhalt | 127 | 7 715 | 999 | 29 335 |

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtsreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Betriebe ¹ | Tätige Personen ² | Entgeltsumme | Geleistete Arbeitsstunden | Gesamtumsatz |
|---|-----------------------|------------------------------|---------------|------------------------------|----------------|
| | Anzahl | | 1 000 EUR | 1 000 | 1 000 EUR |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 12 | 527 | 1 223 | 51 | 6 533 |
| Halle (Saale), Stadt | 17 | 1 217 | 3 037 | 96 | 13 817 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 35 | 2 050 | 5 555 | 188 | 15 229 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 15 | 535 | 1 211 | 47 | 3 301 |
| Anhalt-Bitterfeld | 21 | 682 | 1 636 | 73 | 5 106 |
| Börde | 21 | 666 | 1 547 | 63 | 5 891 |
| Burgenlandkreis | 29 | 1 347 | 4 019 | 97 | 11 287 |
| Harz | 31 | 1 323 | 2 935 | 92 | 10 107 |
| Jerichower Land | 16 | 2 013 | 6 852 | 170 | 19 435 |
| Mansfeld-Südharz | 19 | 1 151 | 2 667 | 96 | 6 644 |
| Saalekreis | 39 | 1 786 | 4 603 | 175 | 15 531 |
| Salzlandkreis | 28 | 1 377 | 3 261 | 99 | 11 248 |
| Stendal | 17 | 1 042 | 2 411 | 85 | 9 161 |
| Wittenberg | 21 | 919 | 2 297 | 82 | 8 641 |
| Sachsen-Anhalt | 321 | 16 635 | 43 255 | 1 413 | 141 931 |

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

² einschließlich der tätigen Inhaber/-innen

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Anmeldungen ¹ | | Abmeldungen ¹ | |
|---|--------------------------|--|--------------------------|---|
| | insgesamt | darunter Neuerrichtungen ² | insgesamt | darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³ |
| | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 29 | 23 | 29 | 26 |
| Halle (Saale), Stadt | 130 | 112 | 181 | 160 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 130 | 110 | 121 | 109 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 28 | 26 | 34 | 32 |
| Anhalt-Bitterfeld | 70 | 60 | 63 | 56 |
| Börde | 59 | 57 | 77 | 65 |
| Burgenlandkreis | 67 | 52 | 85 | 70 |
| Harz | 92 | 77 | 84 | 73 |
| Jerichower Land | 45 | 39 | 49 | 45 |
| Mansfeld-Südharz | 53 | 46 | 56 | 51 |
| Saalekreis | 62 | 53 | 71 | 61 |
| Salzlandkreis | 65 | 53 | 95 | 91 |
| Stendal | 41 | 32 | 77 | 64 |
| Wittenberg | 52 | 41 | 64 | 55 |
| Sachsen-Anhalt | 923 | 781 | 1 086 | 958 |

¹ ohne Reisegewerbe, bis 2016 auch ohne Automatenaufsteller² ohne Verlagerung³ vollständige Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 31.03.2018

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insolvenzverfahren | | | | Darunter | | Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt |
|---|--------------------|------------|-------------------------------|---|-------------|-------------|---|
| | insgesamt | davon | | | Unternehmen | Verbraucher | |
| | | eröffnet | mangels Masse abgelehnt | Schuldenbe- reinigungsplan angenommen | | | |
| Anzahl | | | | | | | 1 000 EUR |
| Dessau-Roßlau, Stadt | 32 | 28 | 4 | - | 5 | 20 | 2 627 |
| Halle (Saale), Stadt | 97 | 83 | 14 | - | 14 | 55 | 7 494 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | 95 | 86 | 9 | - | 15 | 61 | 7 686 |
| Altmarkkreis Salzwedel | 15 | 15 | - | - | 6 | 7 | 3 003 |
| Anhalt-Bitterfeld | 69 | 60 | 9 | - | 9 | 45 | 3 445 |
| Börde | 69 | 64 | 5 | - | 11 | 45 | 10 005 |
| Burgenlandkreis | 48 | 45 | 3 | - | 3 | 39 | 1 963 |
| Harz | 101 | 95 | 6 | - | 11 | 66 | 8 656 |
| Jerichower Land | 37 | 34 | 3 | - | 7 | 26 | 2 581 |
| Mansfeld-Südharz | 59 | 53 | 6 | - | 7 | 41 | 3 395 |
| Saalekreis | 72 | 66 | 5 | 1 | 15 | 43 | 15 312 |
| Salzlandkreis | 78 | 74 | 4 | - | 8 | 56 | 5 549 |
| Stendal | 25 | 24 | 1 | - | 7 | 14 | 1 708 |
| Wittenberg | 52 | 46 | 6 | - | 4 | 43 | 3 227 |
| Sachsen-Anhalt | 849 | 773 | 75 | 1 | 122 | 561 | 76 652 |

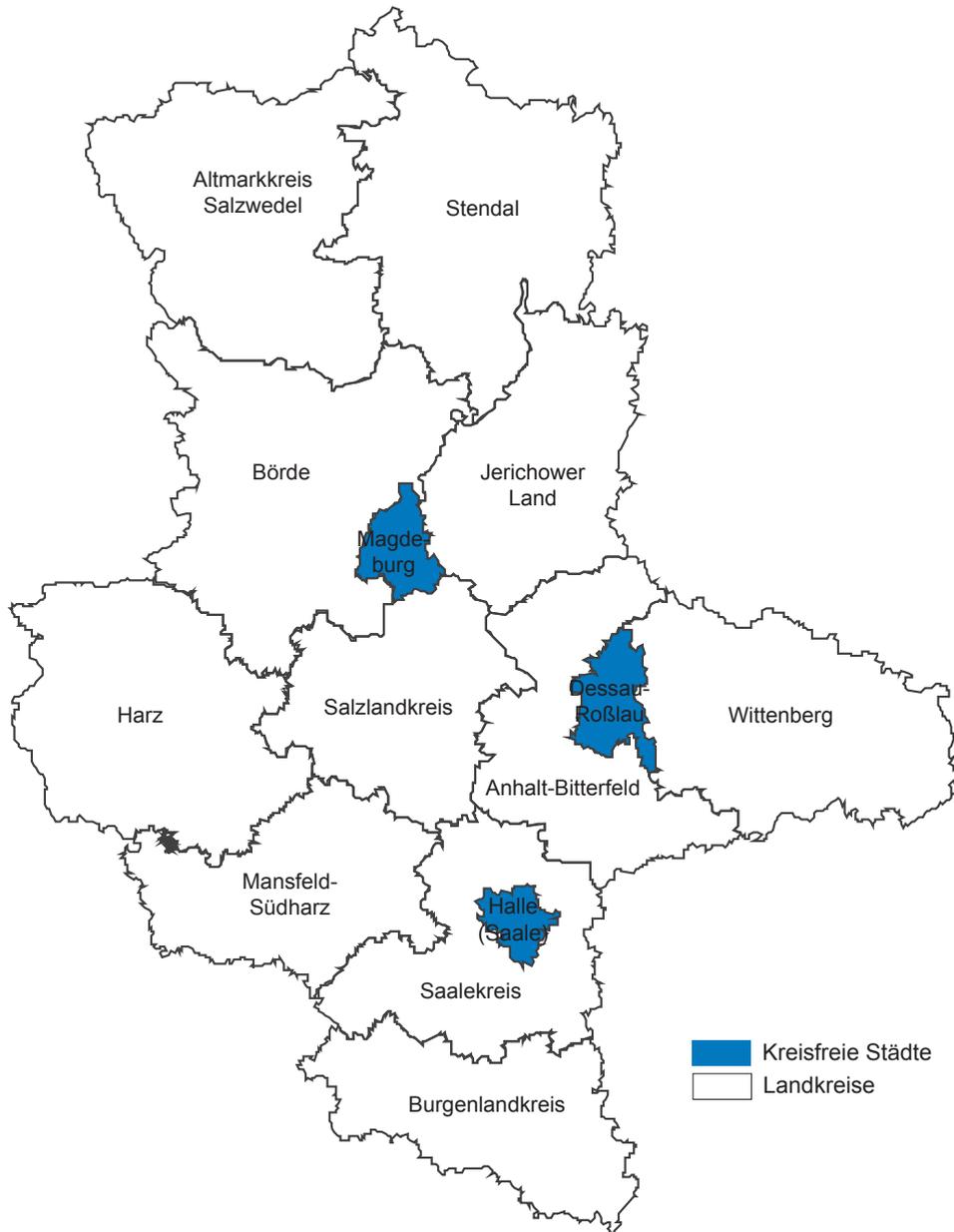
Im Monat Mai 2018 erschienen

| Bestell-Nr. ¹ | Kennziffer/Periodizität | Titel | Preis (in EUR) |
|--------------------------|-------------------------|---|----------------|
| 1 Z 0 03 | Z | Statistisches Monatsheft 04/2018 | 5,50 |
| 3 A 6 02 | A VI j/16 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.1999 - 31.12.2016: Revidierte Ergebnisse | 9,50 |
| 3 A 6 03 | A VI j/17 | Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2017, I/2008 - IV/2017; Stand: August 2017/Februar 2018 | 7,00 |
| 3 D 3 01 | D III j/17 | Insolvenzverfahren 2017 | 2,50 |
| 3 E 1 02 | E I m-2/18 | Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen | 5,00 |
| 3 E 2 01 | E II m-2/18 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2018 | 2,50 |
| 3 E 2 03 | E II j/17 | Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Juni 2017 | 4,50 |
| 3 G 4 01 | G IV m-12/17 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2018: Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 2 01 | H II m-11/17 | Binnenschifffahrt November 2017 | 4,00 |
| 3 H 2 01 | H II m-12/17 | Binnenschifffahrt Dezember 2017 | 4,00 |
| 3 L 4 04 | L IV 3j/13 | Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung Ergebnisse 2013 Körperschaftsteuerstatistik | 4,50 |
| 3 L 4 05 | L IV j/13 | Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge Ergebnisse 2013: Gewerbesteuerstatistik | 6,50 |
| 3 L 4 09 | L IV j/13 | Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Veranlagungen Jahr 2013 | 11,00 |

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

Sachsen-Anhalt

Kreisgebietsstand am 01.07.2007





Bestellnummer: 1Z003

www.statistik.sachsen-anhalt.de

